Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 71 (1953)

Heft: 258

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 258 Bern, Donnerstag 5. November 1953

71. Jahrgang — 71 mº année

Berne, jeudi 5 novembre 1953 Nº 258

Redektion und Administration: Effingerstrasse 8 in Bern. - Telephon Nummer (031) 21660 Redektion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (331) 2186, min Inlend kann nur durch die Post ebonniert werden. Gelf. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postscheiter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: j\u00e4hrlich Fr. 27.50, habij\u00e4hrlich Hr. 18.50, vierteij\u00e4hrlich Fr. 8.— zwei Monete Fr. 5.50, ein Monet Fr. 5.50, ein Monet Fr. 5.50, ein Monet Fr. 5.50, auslend: j\u00e4hrlich Hr. 18.— Zwei Monete Fr. 5.50, ein Monet Fr.

Rédection et edministration: Effingerstresse 3 à Berne. - Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les ebonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse un en 27 fr. 65; un semestre 15 fr. 69; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.65 fr.; un mois \$50 fr. étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA.— Terif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mn ou sonnespece: étranger: 30 ct.— Prix d'ebonnement annuel à "Le Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Gesuch betreffend den Gesamtarbeltsvertrag für das schweizerische Coiffeurgewerbe. —
Demande concernant ie contrat collectif de travail des coiffeurs. — Domanda concernente il contratto collectivo di lavoro per la professione del parrucchiere in Svizzera.

Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die Pelzindustrie des Kantons Bern. —
Requête concernant le contrat collectif de travail de l'industrie de la fourrure du canton de Berne.

Paracelsus-Klinik GmbH., Zürlch. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

France: Suspénsion provisoire des droits de douane applicables à certains matériels d'équi-pement et rétablissement des droits de douane d'importation applicables à certains produits.

Jugoslawien: Ein- und Ausfuhrmassnahmen. — Yougoslavie: Prescriptions d'importation et d'exportation. — Jugoslavia: Provvedimenti relativi all'importazione ed all'esporta-

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 25. Mai 1944, von Fr. 5000, haftend im 4. Rang auf Grundbuch Aarau Nr. 674, Kat. Plan 81, Parz. 1954, zu Lasten des Moor Hans, geboren 1941, Eduards, von Hasleberg (Bern), in Aarau, als Schuldner.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert einem Jahr, das heisst bis 7. November 1954, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (535*) ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde.

Aarau, den 28. Oktober 1953.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Namensschuldbrief von Fr. 640 zugunsten der Bezirkskasse Laufen AG., Laufen, vom 27. Oktober 1938, Beleg Serie I, Nr. 4014, lastend im I. Rang auf den Grundbuchblättern Nrn. 337, 495, 674, 928, 962 und 1411, Grundbuch Dittingen.

Der Besitzer wird aufgefordert, diesen Schuldbrief innert Jahresfrist, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Laufen, den 2. November 1953.

Der Geriehtspräsident: Kuntschen.

Kraftloserklärungen - Annulations

Gemäss Entscheid des Gerichtspräsidenten von Balsthal vom 2. November 1953 ist der Inhaber-Schuldbrief vom 8. Oktober 1929, von Fr. 4000, lastend auf Grundbuch Egerkingen Nr. 359, Schuldner (zur Zeit der Errichtung): Fischer Eduard, Meinrad sel., Kaminfegermeister, in Egerkingen, als kraftlos erklärt.

Balsthal, den 2. November 1953.

Der Geriehtssehreiber von Balsthal: Alois Jäggi.

Nachdem die im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt Nachdem die im Schweizerischen Flandelsamtsplatt und im Amtsblatt des Kantons Aargau als vermisst ausgeschriebenen zwei Eigentümerschuldbricfe vom 14. Oktober 1943, von Fr. 5000 und Fr. 3000, lastend auf Grundbuch Brugg Nr. 1033, Kat.-Plan 86, Parzelle 804, der Gesuchstellerin Frau Lydia Dolder-Arnold, von Meilen, in Brugg, im 5. und 6. Rang von niemandem vorgewiesen worden sind, werden dieselben gemäss Art. 870 ZGB und Artikle 1031 f. OR els picktig und kroftles orklöst. tikel 981 ff. OR als nichtig und kraftlos erklärt. (542)

Bezirksgerieht Brugg.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 252, 253 und 255 vom 28. und 30. Oktober 1952 und im «Luzerner Kantonsblatt» Nr. 44 vom 1. November 1952 aufgerufene und vermisste Gült von Fr. 380,95 (Gl. 200.—) angegangen 11. November 1664, haftend auf «Bättenalp» in der Gemeinde Escholzmatt, des Anton Schöpfer, Feldhof, Escholzmatt, im 2. Rang mit Fr. 1523.81 Kapitalvorgang ist innert der anberaumten Frist von niemandem vorgewiesen worden und wird hiermit als kraftlos erklärt.

Entlebuch, den 3. November 1953.

Der Amtsgeriehtspräsident von Entlebuch: Dr. W. Unternährer.

Le 2 novembre 1953 j'ai prononcé l'annulation du corps de l'obligation hypothécaire au porteur N° 233 339, du capital de 25 000 fr., intérêt maximum 5%, au nom de «Le Houx S.A.» et d'une ditc N° 233 400 de 25 000 fr., intérêt maximum 5%, au nom de la «Société Le Houx S.A.» également.

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: J.-G. Favey.

Le 2 novembre 1953 j'ai prononcé l'annulation du corps d'une obligation hypothécaire de 400 fr., N° 470, du Registre foncier de Lausanne, du 5 août 1882.

Le président du Tribunal eivil du district de Lausanne: J.-G. Favey.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

Nachtrag.

Procarbo Genossenschaft für die Förderung des Kohlenverbrauchs, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 252 vom 29. Oktober 1953, Seite 2593). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein deren Vermögen.

2. November 1953. Geslügelhäuser, Hundehütten, Kisten usw.

Ad. Bachofner & Co., in Fehraltorf, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1952, Seite 330). Adolf Bachofner ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu sind als unbeschränkt haftende Gesellschafter desensenate ausgeschichten. Neu sind als unbeschnaften haterdie Gesenschafter eingetreten Frieda Bachofner geb. Labhardt, von und in Fehraltorf, Gerold Adolf Bachofner, von und in Fehraltorf, und — mit Zustimmung im Sinne von Art. 167 ZGB — Ruth Gertrud Wahl geb. Bachofner, von Illnau, in Fehraltorf. Die Firma lautet nun Bachofner & Co. Der Geschäftsbereich ist neu umschrieben worden wie folgt: Fabrikation von Geflügelhäusern und Hundehütten, Fabrikation von Kisten, Ausführung von Bauschreinereiarbeiten, Vertrieb von Sulfitablange für die Stresenstaubheitsmeßung. Einzelnrekure ist erteilt an Sulfitablauge für die Strassenstaubbekämpfung. Einzelprokura ist erteilt an Dr. Max Wilhelm Wahl, von Illnau, in Fehraltorf. 2. November 1953.

Bewoba Aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbauarbeiten, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 207 vom 7. September 1953, Seite 2138). Die Generalversammlung vom 27. Oktober 1953 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft sind der Ankauf, der Verkauf und die Ueberbauung von Liegenschaften, der Abbruch von Bauten, die Ausführung sämtlicher Bauarbeiten, das Verlegen von Platten und der Handel mit Baumaterialien und Tapeten.

2. November 1953. Kinotheater usw

CINEKA A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1948, Seite 3510), Erwerb und Betrieb von Kinotheatern usw. Walter Beck ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. Juni 1949 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma CINEKA A.-G. in Liq. durchgeführt. Liquidator mit Einzel-unterschrift ist Dr. Paul Schumacher; seine Unterschrift als Präsident des Verwaltungsrates ist erloschen.

2. November 1953, Altmetalle usw.

Hans Stampfli, in Zürich (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1945, Seite 2658), Handel mit Alteisen und -metallen usw. Neues Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 473/75.

2. November 1953. Orientteppiche.

Bagher Dilmeghani & Co., in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1952, Seite 1998), Handel mit Orientteppichen. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Eugen Binder aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Bagher Dilmeghani, iranischer Staatsangehöriger, in Zürich 6, als Einzelkaufmann im Sinne von Art 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Bagher Dilmeghani. Der Firmainhaber führt Einzelunterschrift.

2. November 1953. Kugellagerwerke J. Schmid-Roost A.-G., Nachf. Schmid & Co. (Usines de Roulements à Billes J. Schmid-Roost S.A., Schmid & Co., Successeurs) (Officine Cuscinetti a Sfere J. Schmid-Roost S.A., Schmid & Co., Successori) (Ball Bearing Works J. Schmid-Roost, Ltd., Schmid & Co., Successors), in Zürich 11 (SHAB. Nr. 160 vom 14. Juli 1953, Seite 1717). Die Prokura von Hans Seifert ist erloschen.

2. November 1953.

Pensionskasse der Gipser- und Malergenossenschaft Zürich, in Zürich 9, Genossenschaft (SHAB. Nr. 13 vom 19. Januar 1953, Seite 130). Rudolf Caccivio, von Biel, in Zürich, ist nicht mehr Beisitzer, sondern Kassier der Verwaltungskommission. Präsident, Vizepräsident und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien.

2. November 1953.

Transparent Aktiengesellsehaft, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1952, Seite 1149), Acetat-Celluloseartikel usw. Carl F. Meyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Theodor Hermann Jaeger, von Winterthur, in Zürich.

2. November 1953.

Karl Werner, Isolierwerk Aktiengesellsehaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 238 vom 13. Oktober 1953, Seite 2437). Die Prokura von Bruno Fessler ist er-loschen. Die Präsidentin des Verwaltungsrates heisst richtig Seline Werner

2. November 1953. Waren aller Art. Ed. O. Selmitz, in Zürich (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1951, Seite 1561), Waren aller Art. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 14.

 November 1953. Waren aller Art.
 A. Schönenberger, in Zürich (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1950, Seite 2726), Waren aller Art, Der Firmainhaber wohnt in Zürich 11. Neues Geschäftsdomizil: Frohburgstrasse 255.

2. November 1953. Chemiserie Oerlikon, Forster-Barteezko & Co., in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Josephine Forster geb. Barteezko und Eugen Forster-Barteezko, beide von Zürich, in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am April 1953 ihren Anfang genommen hat. Fabrikation von Herrenhemden und Chemischlusen nach Mass; Ganz- und Teilkonfektionierung von Herrenhemden. Gubelstrasse 59.

A. November 1953. Reklame-Graphik, Schaufenstergestaltung.
 H. W. Schärer & Sohn, in Zürich 9. Unter dieser Firma sind Hermann Werner Schärer, von Wynigen (Bern). in Zürich 10. und Rene Schärer, von Wynigen (Bern), in Zürich 9, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1953 ihren Anfang genommen hat. Atelier für Reklame-Graphik und Schaufenstergestaltung. Bachwiesenstrasse 106.
 November 1953. Getreide, Futtermittel.

Edwin Boeseh, in Winterthur (SHAB. Nr. 59 vom 13. März 1953, Seite 594), Getreide- und Futtermittelhandel. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft

«E. Boesch & Sohn, in Winterthur 4, erloschen.
2. November 1953. Getreide, Futtermittel.
E. Boesch & Sohn, in Winterthur 4. Unter dieser Firma sind Edwin Boesch und René Boesch, beide von Nesslau und Winterthur, in Winterthur 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1953 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Edwin Boesch», in Winterthur, übernommen hat. Import von und Handel mit Getreide- und

Futtermitteln. Lettenstrasse 17.

2. November 1953. Sportartikel.

Egli Sport, in Winterthur, Inhaber dieser Firma ist Otto Egli, von Bäretswil, in Winterthur I. Fachgeschäft für Sportartikel. Unterer Graben 11.

 November 1953. Dünger usw.
 Biosan A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1953, Seite 758),
 Dünger usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Lösehung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

2. November 1953.

Enrove A.-G., Aktiengesellschaft für Energieaustausch, Rohstoffe und Veredlung, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1952, Seite 1863). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Lachen (SHAB. Nr. 251 vom 28. Oktober 1953, Seite 2588) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes

2. November 1953. Uto-Druck A.G. in Liquidation (Imprimerie Uto S.A. en liquidation), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 251 vom 28. Oktober 1953, Seite 2587). Die Eidg. Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöseht. 2. November 1953.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Ebertswil a/A., in Hausen a. A. (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1951, Seite 1791), Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Juni 1953 ist diese Genossenschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

2. November 1953.

Elektro-Gipskasten, Hans Roth jun., Oberrieden/ZH., in Oberrieden (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1952, Seite 822), feuersichere Schutzkasten aus Gips für den Einbau von Sicherungen und Zählern. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erlosehen. 2. November 1953.

Baugesellsehaft Münstergasse GmbH., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1950, Seite 781). Neues Geschäftsdomizil: Gloriastrasse 68 in Zürich 7

(bei Marta Wolfensberger).
2. November 1953. Leder, Häute usw.
Arcora A.G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1952, Seite 2521), Leder, Häute usw. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 14 in Zürich 1.

3. November 1953. Kolonialwaren usw. Maurellana S.A., in Zürich. Unter dieser Firma bestellt auf Grund der Statuten vom 30. Oktober 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import und den Export von und den Handel mit Kolonialwaren aller Art sowie anderen in dieses Gebiet fallenden Produkten. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen, beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Ernst Karl Maurer, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 1, in Zürich 1 (bei Ernst Karl Maurer).

3. November 1953. Internationaler Textil-Service G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. Oktober 1953 eine Gescllschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Organisation eines textiltechnischen Beratungsdienstes, besonders für süd- und zentralamerikanische Länder so-wie Spanien, Portugal, Marokko und die Philippinen, die Herausgabe einer textilteehnischen Fachschrift in spanischer und portugicsischer Sprache sowie den Verlag von Textilliteratur, besonders in den vorerwähnten Sprachen, die Durchführung dieser Tätigkeiten auch in andern Sprachgebieten, die Uebernahme allgemeiner textiltechnischer Arbeiten, Expertisen, Treuhandfunktionanne angement textucconnischer Arbeiten, Expertisen, Ireunandfunktionen, Industrieberatungen und Stellenvermittlungen, die Zusammenarbeit mit dem «International Textile Service» und dem «Instituto Textil Argentino», beide in Buenos Aircs, sowie die Gründung von Zweigstellen der Gesellschaft. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Armin Hans Keller, von und in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Willy Grob, von Obstalden (Glarus), in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mittellungen an die Gesellschafter gefolgen durch eingeschrieben Brief. Geschäftelingen mit die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Armin Hans Keller, in Zürich 1. Ge-

schäftsdomizil: Obere Zäune 22, in Zürich 1. 3. November 1953.

Genossenschaft Arbeitslosenversieherungskasse des Schwelz. Verhandes evangelischer Arbeiter und Angestellter, in Zurich 11 (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1953, Seite 1458). Die Delegiertenversammlung vom 21. Juni 1953 hat die

Statuten abgeändert. Die Firma lautet Arbeitslosenversicherungskasse des Schweiz. Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter. Die Genossenschaft bezweckt die Versicherung ihrer Mitglieder gegen die Folgen unverschuldeter Arbeitslosigkeit nach Massgabe der eidgenössischen und kantonalen Vor-Arbeitstosigkeit hach hassgabe der Erigenossischen und kantonalen vorschriften. Die Mitglieder haben Prämien zu leisten nach Massgabe der Statuten und allfälliger Beschlüsse der Delegiertenversammlung und des Landeszentralvorstandes. Die Bekanntmachungen erfolgen in den Verbandszeitungen des Schweiz. Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter (zurzeit & Evangelisch-soziale Wartes und «Conquetes) und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Alwin Rumhold und Robert Naegeli sind aus dem engern Zentralvorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den engern Zentralvorstand gewählt: Max Pflüger, von Basel, in Wettingen, und Wilhelm Burgermeister, von Lichtensteig (Sankt Gallen), in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

3. November 1953. Messinstrumente usw.

Remag Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1952, Seite 2341), Messinstrumente und Regelgeräte usw. Walter Isler, nun in Essen, ist nicht mehr Sckretär des Verwaltungsrätes, bleibt jedoch Mitglied desselben; seine Unterschrift ist erloschen. Hans Zimmermann ist nicht mehr Protokollführer, sondern Sekretär des Verwaltungsrates und führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Rudolf Brosi, von Basel und Egerkingen, in Worb (Bern), Protokollführer des Verwaltungsrates (ausserhalb desselben). Neues Geschäftsdomizil: Zehntenhausstrasse 15, in Zürich 11.

3. November 1953. Handelsgeschäfte aller Art usw.

Ando S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1949, Seite 833), Handelsgeschäfte aller Art usw. Clemens Oppenheimer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Frédéric Leopold Adler ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt William Weibel, von Schenkon (Luzern), in Ennethoden. in Ennetbaden.

3. November 1953. Strümpfe, Textilien.

Basol-Vertriebs A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 135 vom 15. Juni 1953, Seite 1450), Nylon-Strümpfe und Textilien. Dr. Hermann Witztum ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als

verwaltungsrat ausgesenieden; seine Unterschrift ist erfoschen. Neu wurde ais einziges Mittglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Jakob Witztum, von und in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Kernstrasse 2, in Zürich 4.

3. November 1953. Brenn- und Treibstoffe usw.
Wärme A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1952, Seite 693), feste und flüssige Brenn- und Treibstoffe aller Art usw. Adolf Iselin, jun., Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor, ist auch Bürger von Zürich. Kollektivprokura zu zweien, beschänkt auf den Geschäftskreis des Haupptstitzes ist arteilt en Fred Kunferschund von Heinzenschwand (Bern) in sitzes, ist erteilt an Fred Kupferschmied, von Heimenschwand (Bern), in Zürich.

3. November 1953. Metallwaren.

Heinrich Zumsteg, in Zürich (SHAB. Nr. 190 vom 18. August 1953, Seite 1993), Handel mit Metallwaren, in Konkurs. Mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 23. September 1953 ist der Konkurs widerrufen worden. Da der Inhaber sein Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen. Der Inhaber wohnt jetzt in Zürich 2. Neues Geschäftsdomizil: Thujastrasse 30.

3. November 1953. Baumwoll-Gewebe usw.
Baer, Moetteli & Cie., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB.
Nr. 83 vom 8. April 1952, Seite 942), Baumwoll-, Kunstseide- und Mischgewebe.
Einzelprokura ist erteilt an Arthur Scheidegger, von Huttwil (Bern), in Scuzaeh.
3. November 1953.

Verwaltungsgesellschaft der Kugellagerwerke J. Schmid-Roost A.-G. (Société Administrative des Usines de Roulements à Billes J. Schmid-Roost S.A.) (Società Amministrativa delle Officine Cuscinetti a Sfere J. Schmid-Roost S.A.) (Administration-Company of Ball Bearing Works J. Schmid-Roost, Ltd.), in Zürich 11 (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1951, Seitc 2550). Die Prokura von Hans Seifert ist erloschen.

Bern - Berne - Berna Bureau 'Aarwangen

31. Oktober 1953.

Teppichfabrik Melchnau A.G., in Melchnau (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1947, Seite 2087). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung yom 18. Juli 1953 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1-47 Mitgliedern. Aus der Verwaltung ist infolge Todes ausgeschieden Hans Kunz. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Emil Reinhard, jun.; Hans Reinhard, Paul Reinhard, Fritz Reinhard und Rudolf Reinhard, alle von Kleindictwil, in Melchnau, sowie Otto Graber, von Luchken in Melbeneut in Melb

Uerkheim, in Melehnau; sie führen die Unterschrift nicht.

3. November 1953. Textilwaren.

0. Friedli & Co., in Ursenbach, odto Friedli, von und in Ursenbach, und Hans Lüthi, von Lauperswil, in Basel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgsesllschaft eingegangen, welche am 29. Oktober 1953 begonnen hat. Handel mit und Fabrikation von Textilwaren, Dorf.

Bureau Bern

30. Oktober 1953.
Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banea nazionale svizzera), mit Sitz des II. Departements in Bern (SHAB, Nr. 50 vom 3. März 1953, Seite 498). Aus dem Bankrat und dem Bankausschuss ist der Vizepräsident Edgar Renaud infolge Todes ausgeschieden. Zum neuen Vizepräsidenten des Bankrates und des Bankausschusses wählte der Bundesrat in seiner Sitzung Dankauss und des Bankausschusses wante der Bundesrat in seiner Sitzung vom 24. Juli 1953 Prof. Paul Carry, von Bardonnex, in Genf (bisher Mitglied). Ferner wählte der Bankrat in seiner Sitzung vom 11. September 1953 Dr. jur. Walter Linsmayer, von Mühlethurnen, in Zürich, zum neuen Mitglied des Bankausschusses. Die Mitglieder des Bankausschusses sind nicht zelchnungs-

2. November 1953. Restaurant. Werner Alex. Luginbühl, in Bern, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1950, Seite 203). Neue Geschäftsnatur: Betrieb des Restau-

vom 23. Januar 1950, Seite 203). Neue Geschaftsnatur: Betrieb des Restaurant cityolis, Hofweg 11.

2. November 1953. Café, Tea-room, Maschinen, Immobilien usw.

Alfred Mooser, in Bern, Café und Tea-room (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1936, Seite 411). Der Inhaber andert die Firma ab in ARVIS Alfred Mooser und erganzt die Geschaftsnatur mit: Herstellung und Vertrieb von Maschinen, Apparaten und Geräten aller Art, insbesondere für das Gastgewerbe; Handel mit Grundstücken und Immobilien.

2. November 1953. Früchte, Gemüse, Liegenschaften, Patentverwertung, Leichtmetallkonstruktionen usw. E. Mundwiler, in Bern, Import von und Handel mit Bananen, Früchten und

Gemüsen, An- und Verkauf von Liegenschaften (SHAB. Nr. 221 vom 23. Septeinber 1953, Seite 2267). Der Inhaber umschreibt die Geschäftsnatur neu wie folgt: Import von und Handel mit Bananen, Früchten, Gemüsen und Waren aller Art; An- und Verkauf von Liegenschaften; Verwertung von Patenten und Leichtmetallkonstruktionen.

3. November 1953. Chemische und technische Produkte.
R. Kündig, in Bern, Fabrikation chemischer und technischer Produkte (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1951, Scite 850). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 20. Oktober 1953 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

3. November 1953.

Immobilien A.G. Zähringerstrasse 15 Bern, in Bern (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1945, Seitc 1103). Der Verwaltungsrat besteht aus Georg Herzog als Präsident (bisher einziges Mitglied), nun in Nizza (Frankreich), und den neuen Mitgliedern: Charlotte Frauenlob, von Brugg, und Hans Vogel, von Herbligen, beide in Bern. Sie zeichnen alle je zu zweien kollektiv. Die Einzelunterschrift von Georg Herzog ist erloschen. Neues Domizil: Zähringerstrasse 15.

3. November 1953.

3. November 1953.

Flora A.G., Fabrik für Damenkonfektion Bern, in Bern (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1947, Seite 1992). Der Verwaltungsrat besteht aus Georg Herzog als Präsident (bisher einziges Mitglied), nun in Nizza (Frankreich,) und den neuen Mitgliedern: Charlotte Frauenlob, von Brugg, und Hans Vogel, von Herbligen, beide in Bern. Sie zeichnen alle je zu zweien kollektiv. Die Einzelunterschrift von Georg Herzog ist erloschen.

3. November 1953. Bierbrauerei usw.

J. Hofweber & Cie. A.G., in Reichenbach, Gemeinde Zollikofen, Bierbrauerei (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1951, Seite 648). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 7. Februar 1953 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Der Zweck der Gesellschaft ist nun: Betrieb der Brauerei Schloss Reichenbach in Zollikofen, die Beteiligung als Kollektivteilhaberin an der Firma J. Hofweber & Cie. A.G., und Roland Horn, Brauerei Interlaken, die Nutzbarmachung aller übrigen im Besitze der Gesellschaft befindlichen die Nutzbarmachung aller übrigen im Besitze der Gesellschaft befindlichen Liegenschaften und Wirtschaften mit Zubehör sowie der Erwerb, der Verkauf, der Bau, die Pacht und der Betrieb gleichartiger Geschäfte, bzw. Liegenschaften.

Berichtigung.

Hilda Zeller-Siegenthaler «Charmas», in Biel. Richtiger Wortlaut der im SHAB. Nr. 255 vom 2. November 1953, Seite 2622 veröffentlichten Firma.

31. Oktober 1953. Galvanische Werkstätte.

Althaus & Wiggenhauser, in Biel, Betrieb einer galvanischen Werkstätte, Kolcktivgesellschaft (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1951, Seite 2790). Diese Gcsellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Walter Althaus aufgelöst; die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Hermann Wiggenhauser, von Hemberg (St. Gallen), nun in Biel, als Einzelfirma im Sinne von Artikel 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Hermann Wiggenhauser, Geschäftslokal: Aebistrasse 47.

31. Oktober 1953. Uhrenfurnituren.

Haeni & Cie., in Biel, Handel mit und Export von Uhren und Uhrenfurn turen

Haeni & Cie., in Biel, Handel mit und Export von Uhren und Uhrenfurn turen (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1953, Seite 1727), Kommanditgesellschaft. Der Zweck der Gesellschaft wird wie folgt neu umschrieben: Handel mit und Export von Uhrenfurnituren.

Bureau Büren a.d.A.

3. November 1953. Uhrenschalen usw.

Jakob Weissberg G.m.b.H., in Arch, Uhrenschalen usw. (SHAB. Nr. 119 vom 27. Mai 1953, Scite 1275). Frieda Weissberg geb. Wochenmark und Alfred Weissberg sind nicht mehr Gesellschafter. Ihre Stammeinlagen von Fr. 19 000 weissberg sind meht hiehr Gesehschater. Ihre Stammeinlagen von Fr. 19 und und Fr. 1900 sind an den nun einzigen Gesellschafter Eduard Hugi, von und in Grenchen, mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000 übergegangen. Die Unterschriften der Frieda Weissberg-Wochenmark und des Alfred Weissberg sind erloschen. Eduard Hugi ist nun Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Die Firma wird abgeändert in CASOR GmbH. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gescllschafterversammlung vom 9. Oktober 1953 wurden die Statuten unternebbend gegendert. entsprechend geändert.

Bureau de Courtelary

26 octobre 1953. Horlogerie. Armand Chatelain-Voumard, à Tramelan, fabrication et vente d'horlogerie Armand Chatelain-Voumard, à Tramelan, labrication et vente d'horlogerie (FOSC. du 15 septembre 1953, N° 214, page 2202). La raison est radiée par suite de l'apport de l'actif et du passif de la maison, selon bijan au 1⁹⁷ janvier 1953, à la société anonyme «A. Chatelain-Voumard S.A.», à Tramelan. 26 octobre 1953. Horlogeric.

A. Chatelain-Voumard S.A., à Tramelan. Suivant acte authentique et statuts du 21 octobre 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication de montres, l'achat et la vente de montres et de tous produite horlogers et neue Nitz la continuction de la

anonyme ayant pour but la fabrication de montres, l'achat et la vente de montres et de tous produits horlogers, et pour objet la continuation de la maison «Armand Chatelain-Voumard», à Tramelan, fabrication et vente d'horlogerie, dont l'apport a été fait à la société comme indiqué ci-après. Le capital social de 150 000 fr. est divisé en 150 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Le capital social est entièrement libéré. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison «Armand Chatelain-Voumard», fabrication et vente d'horlogerie, selon bilan au 1er janvier 1953, annexé aux statuts, accusant un actif de 500 331 fr. 94 (mobilier et installations, automobile, marchandises, clients, actif disponible) et un passif de 354 331 fr. 94 (banques, fournisseurs, créanciers), soit un actif net de 146 000 fr. Ledit apport a été accepté pour le prix de 146 000 fr. contre remise à l'apporteur de 146 actions nominatives de 1000 fr. chacunc, entièrement libérées. Les brevets et marques déposés, ainsi que tous droits aux brevets et marques utilisés, mais non déposés, de la maison «Armand Chatelain-Voumard», sont cédés gratuitement à la société maison «Armand Chatelain-Voumard», sont cédés gratuitement à la société anonyme. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Armand Chatelain-Voumard», dont elle aura les profits et les charges, avec effet rétroactif au 1er janvier 1953. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, actuellement de Armand Chatelain-Voumard, de et à Tramelan, auquel il est conféré la signature individuelle. Domingo Sans y Bofill, d'Espagne, à Bienne, est désigné comme directeur commercial, avec signature individuelle. Nelly Chatelain-Voumard, de et à Tramelan, et Solange-Nelly Sans-Chatelain, d'Espagne, à Bienne, sont désignées comme for es de procuration avec signature individuelle. Locaux: rue de l'Industrie 37.

Bureau Fraubrunnen

31. Oktober 1953.

Steffen-Immobilien AG Utzenstorf, in Utzenstorf. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt vom 22. September/28. Oktober 1953 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Veräusserung, die Nutzung und Verwaltung von Liegenschaften und Gebäuden, die Erstellung von Häusern und andern Gebäulichkeiten, ferner den Handel mit Liegenschaften. Zweck ist insbesondere der Erwerb und die künftige Verwaltung der dem Geschäftsbetrieb der Firma «E. Steffen-Ris AG.» Utzenstorf, dienenden Liegenschaften und Gebäulichkeiten. Die Gesellschaft übernimmt dienenden Liegenschaften und Gebäulichkeiten. Die Gesellschaft übernimmt durch Kauf die Liegenschaften: Utzenstorf-Grundbuch Nr. 822, Plan 4: 76,36 Aren Acker und Wiese, Bach, Langetsmatt, zum Preis von Fr. 12 480; Utzenstorf-Grundbuch Nr. 1299, Plan 4: 41,24 Aren Acker und Wiese (Bauland), Bach, Langetsmatt, zum Preis von Fr. 6740. Die beiden Kaufpreise von insgesamt Fr. 19 220 werden bar bezahlt. Das Grundkapital beträgt Fr. 180 000, eingeteilt in 180 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Barzahlung voll liberiert eind. Die Bekanntmechungen erfolgen im Schweizerischen Honvoll liberiert sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Die Verwaltung besteht aus 1—5 Mitgliedern. Als einziges Mitglied ist gewählt worden Ernst Steffen, von Dürrenroth, in Utzenstorf, der Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: im Verwaltungsgebäude der Firma «E. Steffen-Ris AG.».

Bureau de La Neuveville

1er novembre 1953. Charpenterie, menuiserie. Fritz Schmntz, à Prêle s. Le chef de la maison est Fritz Schmutz, de Kehrsatz, à Prêles. Il a repris, dès le 1er août 1953, l'actif et le passif de la raison sociale «Arthur Giauque S. à r. l. en liquidation», à Prêles, radiée. Entreprise

de charpenterie et menuiserie.

1º novembre 1953. Entreprise de bâtiment, charpenterie, menuiserie.

Arthur Giauque S. à r. l. en liquidation, à P r ê l e s, entreprise de bâtiment, charpenterie et menuiserie (FOSC. du 24 août 1952, N° 198, page 2126). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 août 1952, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle Fritz Schmutz», à Prêles.

Bureau Thun

3. November 1953. Pension. André Mani, in Sigriswil. Inhaber der Firma ist André Mani, von Diemtigen, in Sigriswil. Betrieb der Pension Liselis. Räftli.

Bureau Trachselwald

3. November 1953. Landwirtschaftliche und gewerbliche Bedarfsartikel, Kaffee.

Kaffee.

R. Wegmüller, in Sumiswald, Handel mit und Vertrieb von landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1952, Seite 858). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Handel mit Kaffee.

3. November 1953. Wirtschaft.

Fritz Kunz-Geissbühler, in Oberwald, Gemeinde Dürrenroth. Betrieb der Wirtschaft «Zum Hirschen» (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1938, Seite 951). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

3. November 1953.

Küspreigengesperabet. Semiswald Deut in Sumiswald Deut in Su

Käsereigenossenschaft Sumiswald-Dorf, in Sumiswald (SHAB. Nr. 112 vom 13. Mai 1944, Seite 1091). An der Generalversammlung vom 29. April 1953 hat die Genossenschaft die Statuten abgeändert. Die Unterschrift führen nun der Präsident und der Sekretär kollektiv zu zweien. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Sekretär Alexander Schärer infolge Todes und der Vize-präsident Ernst Wiedmer; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Fritz Schärer, von Huttwil, in Grosshaus, Gemeinde Sumiswald, als Sekretär.

November 1953. Bäckerei usw.
 M. Riehard, in Lützelflüh. Inhaber der Firma ist Max Richard, des Alfred, von Affoltern i. E., in Lützelflüh. Bäckerei, Konditorei. Oberdorf.

Bureau Wangen a. d. A.

31. Oktober 1953. Metallwaren, Apparate.

WESA A.G., in Inkwil, Fabrikation von und Handel mit Metallwaren sowie Bau und Verkauf von Apparaten (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1951, Seite 2340). Die an Lily Bischoff erteilte Prokura ist erloschen.

Freiburg - Fribourg - Friborgo Bureau de Fribourg

14 octobre 1953. Immeubles.

S. I. Belle-Cour S.A. Fribourg, à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts S. I. Belie-Cour S.A. Fribourg, a Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 9 octobre 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction, l'achat et la vente d'immeubles, leur exploitation et leur gérance. La société pourra s'occuper de toutes opérations commerciales, industrielles et financières s'y rattachant. Le capital social de 50 000 fr. est divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un un de phisique montres. ou de plusieurs membres. Il est composé de: Laure Zwimpfer née Schmid, d'Oberkirch (Lucerne), à Fribourg, présidente; Joseph-Dagobert Zwimpfer, d'Oberkirch (Lucerne), à Fribourg, vice-président; Jean Bregger, de et à Fribourg, secrétaire. La société est engagée par la signature collective de la présidente et du secrétaire ou du vice-président et du secrétaire. Bureau: place du Tilleul 145 (chez Zwimpfer).

2 novembre 1953. Disques, livres, objets d'art.

Denise Bachelet, à Fribourg. Le chef de la maison est Denise Bachelet, fille de Joseph, d'origine française, à Fribourg. Importation et diffusion de disques, livres et objets d'art. Grand'Rue 55.

2 novembre 1953. Produits chimiques. Auguste Eichmann, à Fribourg, produits chimiques (FOSC. du 3 juin 1942, N° 125, page 1247). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Bücheggberg

23. Oktober 1953. Frau Schüpbach's Textil- und Strickwarenversand, in Bibern. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Hedwig Schüpbach geb. Surber, fütergetrennte Ehefrau des Johann Schüpbach, von Grosshöchstetten, in Bibern. Textil- und Strickwarenversand.

Bureau Stadt Solothurn

2. November 1953. Kolonialwaren.

Erna Raible-Tschan, vorm. Julie Husi, in Solothurn. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes Jakob, Erna Raible geb. Tschan, von Dozwil (Thurgau), in Solothurn. Handel mit Kolonialwaren. Friedhof-

2. November 1953. Reklameartikel.

Maurice Andon, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Maurice Andon, staatenlos, in Solothurn. Vertretung in Reklameartikeln. Dreibeinskreuzstrasse.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen (Fabrique internationale Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen (Fabrique internationale d'Objets de Pansement Schaffhouse) (Fabrica internazionale d'oggetti di mecatura antisettica Sciaffusa) (Fábrica internacional de objetos para curaciones antisepticas Schaffhouse) (International Bandage Company Schaffhouse), in Schaffhausen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 148 vom 27. Juni 1952, Seite 1635). An Dr. ing.-chem. Peter Frey, von Zürich, in Neuhausen am Rheinfall, und Hans Hablützel, von Wilchingen, in Zürich, wurde Kollektivprokura erteilt.

2. November 1953. Zigarren.

H. Pletschers Erben, in Schaffhausen, Zigarrengeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1952, Seite 556). Der Gesellschafter Hans Pletscher ist nun volljährig und vertritt die Gesellschaft mit Einzelunterschrift.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

2. November 1953. Immobilien AG. Platz, in Herisau. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 30. Oktober 1953 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft, welehe den Erwerb und die Verwaltung von Liegenschaften in der Gemeinde Herisau bezweckt. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handels-amtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Dr. Josehim Auer, von St. Gallen, Präsident; Ernst Preisig, von Herisau, und Albert Schläpfer-Schaefer, von Rehetobel; alle drei in Herisau. Sie führen die Unterschrift zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Oberdorfstrasse 5.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

29. Oktober 1953.

Landini Kühlmasehinen, A. Sehneider, in Oberbüren, Fabrikation von Kältemaschinen (SHAB. Nr. 274 vom 21. November 1952, Seite 2839). Die Firma ist infolge Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Landini Kühlmaschinen G.m.b.H.», in Oberbüren.

29. Oktober 1953.

Landini Kühlmaschinen G.m.b.H., in Oberbüren. Gemäss öffentlicher Ur-kunde und Statuten vom 23. Oktober 1953 wurde unter dieser Firma eine Gesellsehaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation selischaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Kühlmäschinen aller Art. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Alfred Schneider, von Eriswil, in Gretzenbach, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000 und Rosa Schneider-Zürcher, von Eriswil, in Gretzenbach, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzellirma den hand in Kühlmaschinen, A. Schneiders, in Oberbüren, gemäss Uebernahmevertrag vom 23. Oktober 1953 und Bilanz per 26. September 1953 Aktiven im Werte von Fr. 145 020.85 und Passiven im Werte von Fr. 145 020.85 und Passiven im Werte von Fr. 116 213.95. Es ergibt sich somit ein Aktivenüberschuss von Fr. 28 806.90, womit die Sacheinlage des Gesellschafters Alfred Schneider per Fr. 19 000 voll liberiert wird. Der Überschuss per Fr. 9 806.90 wird Alfred per Fr. 19 000 voll liberiert wird. Der Uberschuss per Fr. 9 806.90 wird Alfred Schneider im Kontokorrent bei der Firma gutgeschrieben. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Gesellschafter erfolgen mit eingeschriebenem Brief oder durch persönliche Übergabe gegen Quittung. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Einziger Geschäftsführer ist der Gescllschafter Alfred Schneider. Er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien wird erteilt an Hans Rechsteiner, von Herisau, in St. Gallen-Bruggen, und an Egon Haberfehlner, von Oesterreich, in Niederuzwil, Gemeinde Henau. Geschäftsdomizil: Buchental.

30. Oktober 1953. Gasthaus, Konzerthalle, Autofahrschule usw. Franz Ammann, in Widnau, Gasthaus und Konzerthalle z. Schäfli, Autoreparaturwerkstätte usw. (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1950, Seite 2645). Die Autoreparaturwerkstätte wurde aufgegeben. Die Geschäftsnatur lautet nun: Gasthaus und Konzerthalle z. Schäfli, Servicestation, Personentransporte und Autofahrsehule.

30. Oktober 1953.

Konrad Widler, Chemisch tech Produkte, Wil, St. Gallen, in Wil (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1936, Seite 2935). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Oktober 1953. Bettwäsche, Wäscheaussteuern. N. Wild, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Emil Norbert Wild-Dörig, von und in Appenzell. Handel mit Bettwäsche und Wäscheaussteuern. Schmiedgasse 34.

30. Oktober 1953. Strümpfe, Socken.
Züllig & Co. in Liq., in St. Gallen, Strümpfe und Socken en gros, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1952, Seite 2408). Nachditschaft der King der Schaft in dem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

31. Oktober 1953.

Karl Werner, Isolierwerk Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in St. Gallen, Erstellung von Kälte-, Wärme- und Schall-Isolationen usw. (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezemher 1949, Seite 3407), mit Hauptsitz in Zürich. Die Untersehrift von Karl Werner ist erloschen. Seline Werner-Haug ist nun Präsidentin des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Neu wurde als

Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen gewählt Walter Werner, von und in Zürich.

31. Oktober 1953. Hand-, Teppich- und Wollweberei.

Bruno Grob, in Sevelen. Inhaber der Firma ist Bruno Grob, von Ebnat (Toggenburg), in Sevelen. Handweberei, Teppichweberei, Wollweberei (Fabrikation von und Handel mit hand- und mechanisch gewobenen Artikeln aller Art). Bahnbofstrasse aller Art). Bahnhofstrasse.

31. Oktober 1953. Eisenwaren, Haushaltungsartikel.

Ang. Braunwalder, in Gossau. Inhaber der Firma ist August Braunwalder, von Oberuzwil, in Gossau (St. Gallen). Handel in Eisenwaren und Haushaltungsartikeln. Unterdorf, St. Gallerstrasse.

31. Oktober 1953.

31. Oktober 1953.

Konsum-Verein Gossau, in Gossau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1949, Seite 2740). Karl Bischofberger, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar Emil Meister wurde zum Präsidenten ernannt und das bisherige Vorstandsmitglied Heinrich Honegger, von Wald (Zürich), in Gossau (St. Gallen), zum Aktuar. Präsident, Aktuar und Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien.

31. Oktober 1953. Getreide, Futtermittel usw.

H. Bünzli, in St. Gallen, Getreide, Futtermittel, Mühlenfabrikate (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1943, Seite 1871). Die Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Die im Übernahmevertrag vom 8. Oktober 1953 näher hezeichneten Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma

1953 näher bezeichneten Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma. «H. Bünzli AG. Getreide- & Futtermittel», in St. Gallen. 31. Oktober 1953.

H. Bünzli AG. Getreide- & Futtermittel, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 30. Oktober 1953 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Weiterführung des bisher unter der Einzelfirma H. Bünzlis, Getreide, Futtermittel und Mühlenfabrikate, in St. Gal-len, geführten Gesehäftes. Die Gesellsehaft kann sich an Unternehmungen ähnlicher oder verwandter Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Sacheinlagen voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Übernahmevertrag vom 8. Oktober 1953 von der bisherigen Einzelfirma «H. Bünzli», Getreide, Futtermittel und Mühlenfabrikate, in St. Gallen, die im Übernahmevertrag nährer bezeichneten Sachwerte, Aktiven Fr. 131 141 und Passiven Fr. 55 000, sodass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 76 141 ergibt. Für den von den Gründern durch Barzahlung geleisteten Übernahmepreis von Fr. 76 141 erhalten die Sacheinleger 50 voll liberierte Aktien der Gesellschaft. Der Restbetrag von 26 141 wird auf Konto-Korrent gutgeschrieben. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit sämtliche Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, welches Publikationsorgan der Gesellschaft ist. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Jules Grüninger sen., von Näfels, in Rheineck. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Jules Grüninger jun., von Näfels, in Rheineck, und Fritz Fausch, von Seewis-Prättigau, in St. Gallen. Geschäftslokal: Pfauengässehen 4.

Graubünden - Grisons - Grigioni

21. Oktober 1953.

Meisser Brennstoff A.G., in Davos-Platz. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 9. Oktober 1953 eine Aktiengesellsehaft. Ihr Zweek ist der Import von sowie der Handel mit festen und flüssigen Brennstoffen aller Art. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das «Amtsblatt des Kantons Graubünden» und für gesetzlich vorgeschriebene Publikationen ausserdem das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern; ihm gehören an: Willy Steiger, von Bonau (Thurgau) und Zürich, in Zürich, Präsident; Dr. Paul Risch, von Chur, in Davos, Vizepräsident; Hans Salzgeber, von Luzein, in Davos, Geschäftsführer, und Simon Meisser, von und in Davos. Die Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv. Der Geschäftsführer Hans Salzgeber führt Einzelunterschrift.

31. Oktober 1953. Textilwaren.

Frau M. Wegrampf, in Ilan z. Inhaberin ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Magdalena Wegrampf-Jörigustin, von Zürich und Salux (Graubünden), in Ilanz. Die Firma erteilt Einzelprokura an Josef Wegrampf-Jörigustin, von Zürich, in Ilanz. Fabrikation von und Handel mit Textilwaren. Geschäftslokal: Ilanz 294.

2. November 1953. Hotel.

Otto Morell, in Samedan. Inhaber dieser Firma ist Otto Morell-Buchli, von

Guarda und Ardez, in Samedan. Betrieb des Hotel Bahnhof Terminus».

2. November 1953. Automobile, Fahrschule.

J. Arthur Stieger, in Chur, Handel mit Automobilen und Bestandteilen, Reparaturen, Fahrschule und Mietwagen (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1948, Seite 832). Die Geschäftsnatur wird abgeändert in: Handel mit Automobilen und Fahrschule. und Fahrschule.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

31. Oktober 1953.

Grastrocknungsgenossenschaft Eschlikon, Sirnach & Umgebung, in Eschlikon. Am 20. November 1952 wurde unter dieser Firma auf Grund der Statuten vom gleichen Tage eine Genossenschaft gegründet. Sie bezweckt die Förderung der Futterproduktion im allgemeinen und die Erzeugung eines hochwertigen Trockengrünfutters im besondern sowie die Trocknung von Getreide und andern landwirtschaftlichen Produkten durch Errichtung und Betrieb einer Trocknungsanlage und Aufklärung der Mitglieder über Fragen der Futtererzeugung und künstlichen Trocknung. Das Genossenschaftskapital ist in Anteilscheine zu Fr. 500 eingeteilt. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Volksblatt vom Hörnli» und in der «Thurgauer Volkszeitung» sowie, wenn gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 9 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt mit Kollektivunterschrift zu zweien sind der Präsident Adolf Müller, von Horben bei Wiezikon, in Hurnen, Gemeinde Horben bei Wiezikon; der Vizepräsident Werner Müller, von Löhningen, in St. Margarethen-Münchwilen, und der Aktuar Walter Greuter, von und in Eschlikon. Der Geschäftsführer Anton Sieber, von und in Eschlikon, besitzt Einzelunterschrift.

Tessin - Tessin - Ticino Ufficio di Lugano

2 novembre 1953. Albergo, sigari, tabacchi, cioccolatta. Ramel ved. Lina, in Brusino-Arsizio. Titolare è Lina vedova Ramel nata

Widmer, da Zurigo, in Brusino-Arsizio. Esercizio dell'Albergo Milano, commercio

Harry Koeherhans, in Lugano, negozio di moda per signora, ecc. (FUSC. del 21 febbraio 1952, No 43, pagina 492). La ditta viene cancellata per cessione di commercio.

Distretto di Mendrisio

2 novembre 1953. Grappa, commercio vini.

Tettamanti Emilio, in Morbio Inferiore, distilleria grappa e commercio vini (FUSC. del 3 marzo 1945, Nº 52, pagina 520). La ditta è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

2 novembre 1953. Vini.

Pietro Fontana, in Capolago, vini all'ingrosso (FUSC. del 25 marzo 1924, Nº 71, pagina 497). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessione dell'azienda, senza assunzione di attivo e passivo, alla nuova ditta individuale «Mallè Giovanni», in Capolago. 2 novembre 1953. Vini.

Mallè Giovanni, in Capolago. Titolare è Giovanni Mallè fu Giacomo, da Locarno, in Capolago. La ditta ha ripreso, senza assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla ditta individuale «Pictro Fontana», in Capolago, ora cancellata. Vini all'ingrosso.

Waadt - Vaud - Vaud Bureau d'Avenches

29 octobre 1953.

Usine Agricole de Salavaux, à Salavaux, commune de Constantine FOSC. du 31 mai 1953, No 129, page 1472). Dans son assemblée du 10° décembre 1951, la société a renouvelé son comité. Le président est Alfred Loup (anciennement membre), de Montmagny, à Salavaux, commune de Constantine. Armand Basset est décédé; ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secré-

Bureau de Cully

29 octobre 1953. Boucherie, etc. Hans Mätzler, précédemment à Anet, boucherie, charcuterie, commerce de viandes (FOSC. du 2 mars 1943, N° 50). Le titulaire Johann, dit Jean Mätzler, de Berneck (St-Gall), a transféré le siège de sa raison et son domicile à Cully. La raison est Jean Maetzler. Boucherie, charcuterie. Rue Davel 33.

29 octobre 1953. Epicerie, etc.

R. Ammann, à Lutry. Le chef de la maison est Roger-Charles Ammann, de Dinhard (Zurich), à Lutry. Epicerie fine, charcuterie de campagne, vins, produits laitiers, primeurs. Grand'Rue 5.

29 octobre 1953. Bois, etc.

Lambelet frères, à Forel, société en nom collectif, commerce de bois, etc. (FOSC. du 12 juillet 1940, N° 160). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1951. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de Lausanne

2 novembre 1953. Graines.

Georges Vourloud, à Lausanne, commerce de graines, etc. (FOSC. du 5 février 1952, page 443). Le siège de la maison, de même que le domicile particulier du titulaire, sont actuellement au Mont sur Lausanne. Nouvelle adresse: En

2 novembre 1953. Marchandises diverses.

H. Frei, à Lausanne, commerce et représentation de marchandises diverses (FOSC. du 2 septembre 1952, page 2184). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

2 novembre 1953. Jouets, etc.

P. Vereelli, à Lausanne, commerce de jouets, etc. (FOSC. du 12 février 1952, page 416). Nouvelle adresse: Rue Haldimand 7. 2 novembre 1953. Produits divers.

Etablissement Boureoud & Cie, à Lausanne, produits divers, société en nom collectif (FOSC. du 19 mars 1953, page 649). Les associés Pierre et Luc Bourcoud exercent désormais la signature sociale en signant collectivement à deux.

2 novembre 1953. Jus de fruits.

L. E. Miehel S.A., à Prilly, jus de fruits (FOSC. du 11 juillet 1952, page 1765). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 24 octobre 1953, la société a modifié ses statuts sur un point qui n'est pas soumis à publication.

Bureau d'Oron

2 novembre 1953.

2 novembre 1953.

Battoir d'Ecoteaux, à Ecoteaux, société coopérative (FOSC. du 5 janvier 1951).

Le président est Fréderic Rogivue, de Châtillens, à Maracon (ancien); vice-président: Alexis Beroud, de et à Ecoteaux (ancien membre); secrétaire-caissier: Ami Beroud, de et à Ecoteaux (ancien). La société reste engagée par la signature collective du président, du vice-président et du secrétaire-caissier. La signature de l'ancien vice-président Henri Dovat, démissionnaire, est radiée.

Bureau du Sentier

Bureau du Sentier

23 octobre 1953. Gypserie, peinture.
Ernest Berthoud, dit Gallon, au Lieu. Le chef de cette raison individuelle est Ernest-Albert Berthoud, dit Gallon, allié Guignard, de Chézard-St-Martin (Neuchâtel), au Lieu. Gypserie et peinture.
2 novembre 1953. Transports.
P. Jetzer, au Brassus, commune du Chenit. Le chef de cette raison individuelle est Pierre-Gustave Jetzer, fils de Jean, allié Hilbert, de Lengnau (Argovie), au Brassus, commune du Chenit. Entreprise de transports de marchandises.
2 novembre 1953. Travaux publics.

Jetzer & Pesenti. au Brassus, commune du Chenit. Jean Jetzer, allié Rochat.

Jetzer & Pesenti, au Brassus, commune du Chenit. Jean Jetzer, allié Rochat, de Lengnau (Argovie), au Brassus, commune du Chenit, et Laurent Pesenti, allié Saugy, d'Italie, aux Piguet-Dessus s/Brassus, commune du Chenit, ont

constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 avril 1952. Entreprise de travaux publics.

2 novembre 1953. Constructions, sablière.

L. Pesenti, aux Piguet-Dessus r. Le Brassus, commune du Chenit (FOSC. du 8 septembre 1950, N° 210, page 2308), entrepreneur, exploitation d'une sablière. Cette raison est radiée par suite de cessation d'activité.

Bureau de Vevey

30 octobre 1953. Cycles, motos. S. Barman, à Vevey. Le chef de la maison est Séraphin Barman, de St-Maurice (Valais), à Lutry. Commerce de cycles, motos, réparations. Place du Tem-

31 octobre 1953. Alimentation.

NIDEX S.A., à La Tour-de-Peilz. Selon acte authentique et statuts du 30 octobre 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme

ayant pour but toutes opérations commerciales, industrielles ét financières dans la branche alimentaire. Elle peut entreprendre toutes affaires s'y rapportant, notamment faire le commerce d'exportation et d'importation, fabriquer et vendre des produits alimentaires, être propriétaire d'immeubles locatifs, commerciaux ou industriels. La société peut s'intéresser à toutes entreprises similaires. Le capital social s'élève à 140 000 fr., divisé en 275 actions nominatives de 500 fr. chacune, et 5 actions au porteur de 500 fr. chacune, toutes entrèrement libérées. Les 275 actions nominatives sont libérées par l'apport fait à la société, par la société anonyme Nestlé Alimentana Company (Sté An.), dont le siège est à Vevey et à Cham, de l'immeuble suivant: terrain de forme polygonale irrégulière d'une superficie approximative de 1480 m², sur lequel sont édifés divers bâtiments en maçonnerie, sis à Saïgon, rue Maréchal-de-Lattre-de-Tassigny 35 et 37, terrain immatriculé sous le Titre foncier Nº 133 Saïgon-Catinat, et délimité au N.-E. par la rue Maréchal-de-Lattre-de-Tassigny, au S.-E. par l'immeuble Nº 132 Saïgon-Catinat, au S.-W. par l'immeuble Nº 132 Saïgon-Catinat, et au N.-W. par l'immeuble Nº 134 Saïgon-Catinat. Ledit apport a été accepté pour le prix de 137 500 fr. suisses contre remise à l'apporteuse de 275 actions nominatives de 500 fr. entièrement libérées. Les 5 actions au ayant pour but toutes opérations commerciales, industrielles et financières de 275 actions nominatives de 500 fr. entièrement libérées. Les 5 actions au porteur de 500 fr. sont libérées en espèces. L'assemblée générale est convoquée par une seule publication dans la Feuille officielle suisse de commerce, qui est l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à sept membres. Théodore Waldesbühl, de Bremgarten (Argovie), à La Tour-de-Peilz, est président; Paul Husler, de Steinhausen (Zoug), à Corseaux, est secrétaire; Guy-Stanley Parker, Anglais, à St-Légier-La Chièsaz, est membre; ils engagent la société en signant collectivement à deux. Locaux: Entre-Deux-Villes.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

29 octobre 1953. Horlogerie. Tell Jeanneret, à Cortaillo d. Le chef de la maison est Tell-Alexandre Jeanneret, du Locle et de La Chaux-du-Milieu, à Cortaillod. Atelier de terminage de mouvements d'horlogerie. La Poissine N° 8.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 octobre 1953. Caisses d'emballage.

Henri Monnier, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Henri Monnier, de Tramelan, à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de caisses d'emballage et de tout ce qui se rapporte à cette branche. Rue du Nord 68.

30 octobre 1953. Meubles, articles de ménage.

Ardea, S. Ruspini, à La Chaux-de-Fonds, importation et commerce meubles de style, ainsi que d'articles de ménage (FOSC du 18 janvier 1949, Nº 14). Par jugement du 16 juillet 1953, le Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds a déclare le titulaire en état de faillite.

30 octobre 1953. Horlogerie.

Ami Aubert, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Ami-Ulysse Aubert, du Chenit (Vaud), à La Chaux-de-Fonds. Atelier de terminage de montres. Rue de la Côte 5.

Bureau de Neuchâtel

29 octobre 1953. Boulangerie, pâtisserie. Charles Dagon, à Neuchâtel, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 3 décembre 1952, Nº 284, page 2946). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Genf - Genève - Ginevra

26 octobre 1953. Vins, spiritueux, denrées alimentaires.

Félix Astrue, à Genève. Le chef de la maison est Félix Astruc, de et à Genève, séparé de biens de Irène-Germaine née Falquet. Représentation de vins, de spiritueux et de denrées et conserves alimentaires. Rue de la Tour-Maîtresse 3.

31 octobre 1953. Linges de cuisine.

Mme Loser, à Pregny. Le chef de la maison est Cécile-Marcelle Loser née Baudriboc, de Mosnang (Saint-Gall), à Pregny, épouse autorisée de Robert Loscr. Commerce de linges de cuisine. 31 octobre 1953. Café-restaurant.

Henri Presset, à G e n è v c, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigner «Au Cadran» (FOSC. du 20 décembre 1951, page 3161). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

31 octobre 1953.

Crédit Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 6 mai 1953, page 1107), société anonyme avec siège à Zurich. Adolf Jöhr ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Ernst Gamper, jusqu'ici membre de la direction générale, a été élu membre et président du conseil d'administration. Il continue à signer collectivement avec une autre personne autorisée. Albert Linder, membre de la direction générale, a été élu président de celle-ci; Fchx-Wilhelm Schulthess, jusqu'ici membre-adjoint de la direction générale, a été nonuné membre de la direction générale; et Jacques Jenny, d'Ennenda (Glaris), à Zurich, a été nommé membre-adjoint de la direction générale; ils signent collectivement à deux.

31 octobre 1953. Société Immobilière du Grand Duc, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 mai 1952, page 1284). André Galliand, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement d'Henri Brolliet, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: place Longemalle 7 (en les bureaux de la «Régie Immobilière S.A.»).

Longemaile 7 (en les bureaux de la rrègle immobilière S.A.9).

31 octobre 1953. Pâtisseries, etc.

Martel S.A. Genève, à Genève, création, achat, reprise, vente, exploitation en gérance de pâtisseries, confiseries, tea-rooms, etc. (FOSC. du 3 mars 1953, page 500). Le conseil d'administration est actuellement composé de Lucien Schwarm, président, et Mcdy Schwarm née Nicolas, secrétaire, les deux de et à Genève, lesquels signent individuellement. Les pouvoirs de Max Gubler, administrateur démissionnaire, sont radiés.

31 octobre 1953.

Société Immobilière Rue du Marché 30, à G e n è v e, société anonyme (FOSC. du 3 mars 1953, page 500). Le conscil d'administration est actuellement composé de Lucien Schwarm, président, et Medy Schwarm née Nicolas, secrétaire, les deux de et à Genève, lesquels signent individuellement. Les pouvoirs des ad-ministrateurs Paul-Wilhelm Rötheli, Joseph Pizzera et Max-Karl Gubler, démissionnaires, sont radiés. Bureau actuel: rue du Marché 30.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.

vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite

dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gesuch

um Verlängerung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das sehweizerische Coiffeurgewerbe

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Die vertragschlicssenden Verbände haben das Gesuch gestellt, es sei die Geltungsdauer des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1953 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Coiffeurgewerbe¹, die Ende 1953 abläuft, bis zum 31. Dezember 1954 zu verlängern.

Allfällige Einsprachen gegen diese anbegehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesanıt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in sehriftlicher Form und mit einer Begründung versehen, innert 20 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 523)

Bern, den 5. November 1953.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

1 SHAB, vom 27, März 1953.

Demande

de prorogation de la déclaration de force obligatoire générale du contrat collectif de travail des coiffenrs

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949)

Les associations contractantes ont demandé de proroger, jusqu'au 31 décembre 1954, la durée de validité de l'arrêté fédéral du 11 mars 1953 donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail des coiffeurs¹, qui sera échu le 31 décembre 1953.

Toute opposition à la requête doit être écrite, motivée et adressée, dans les vingt jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

Berne, le 5 novembre 1953.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

1 FOSC. du 27 mars 1953.

Domanda

di proroga del conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per la professione del parrucchiere in Svizzera

(Decreto federale del 23 giugno 1943 sul conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro; regolamento d'esecuzione dell'8 marzo 1949)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di prolungare, fino al 31 dicembre 1954, la durata in vigore del decreto del Consiglio federale dell'11 marzo 1953 che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per la professione del parrucchiere in Svizzera¹, ehe seade il 31 dicembre 1953.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere presentate in iseritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Aktiven

Berna, il 5 novembre 1953.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

1 FUSC. del 27 marzo 1953.

Gesuch

um Verlängerung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die Pelzindustrie des Kantons Bern

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943/15. Juni 1951 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; eldgenössische Vollzugsverordnung vom 8. März 1949 und kantonale Vollziehungsverordnung vom 11. Januar 1944).

Die vertragschliessenden Verbände haben das Gesuch gestellt, die Geltungsdauer der Beschlüsse des Regierungsrates des Kantons Bern vom 21. Oktober 1947 und 4. März 1952 über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die Pelzindustrie des Kantons Bern (veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 281 vom 1. Dezember 1947 und im «Amtsblatt des Kantons Bern» Nr. 30 vom 19. April 1952) bis zum 31. Dezember 1954 zu verlängern.

Allfällige Einsprachen gegen diese Allgemeinverbindlicherklärung sind der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Bern in sehriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 241)

Bern, den 30. Oktober 1953.

Direktion der Volkswirtsehaft des Kantons Bern.

Requête

tendante à la prorogation de l'arrêté qui donne force obligatoire générale au contrat collectif de travail de l'industrie de la fourrure du canton de Berne (Arrêté fédéral du 23 juin 1943/15 juin 1951 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance fédérale d'exécution du 8 mars 1949 et ordonnance cantonale du 11 janvier 1944.)

Les associations contractantes ont demandé que le Conseil exécutif bernois proroge au 31 décembre 1954 son arrêté des 21 octobre 1947 et 4 mars 1952 donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail de l'industrie de la fourrure (publié dans la Feuille officielle suisse du commerce, N° 281, du 1er décembre 1947, et dans la «Feuille officielle du Jura», N° 32, du 26 avril 1952).

Les oppositions à la présente requête doivent être écrites, motivées et adressées, dans les 14 jours à dater de la présente publication, à l'autorité soussignée.

Berne, le 30 octobre 1953.

Direction de l'économie publique du canton de Berne.

Paracelsus-Klinik GmbH., Zürich

Liquidations-Sehuldenruf gemäss Art. 823, 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Paracelsus-Klinik G.m.b.H. hat sich gemäss Beschluss der ausserordentlichen Gesellschafterversammlung vom 3. November 1953 aufgelöst. Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator, Fides Treuhand-Vereinigung, Postfach Fraumünster 842, Zürich 22, anzumelden. (AA. 2428)

Zürich, den 3. November 1953.

Der Liquidator: Fides Treuhand-Vereinigung.

Motor-Columbus Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, Baden

Bilanz auf den 30. Juni 1953

Aktiven	(Nach Genehmigu	ng durch die G	denerals	versammlung vom 29. Oktober 1953)	Passive	Passiven	
Obligationen Verwaltungsgebäude Andere Liegenschaften Sonstige Aktiven	n: Fr. 76 128 252.10 • 1 624 464.80	Fr. 138 749 5 187 295 338 747 772 060 10 331 220 77 752 716 350 000 210 000 254 391 95 335 182	Rp. 45 75 95 70 - 90 - 70 45	Kreditoren auf Sicht Kreditoren auf Zeit 1) Obligationenanleihe Sonstige Passiven Grundkapital Allgemeiner Reservefonds Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung 1) Guthaben der Penslonskasse Fr. 2 477 286.35 der Sparversicherung des Wohlfahrtsfonds 180 472.95	Fr. 3 342 299 3 012 989 8 000 000 3 355 382 60 000 000 12 775 000 4 849 511 95 335 182	Rp. 60 25 - 20 - 40	
Soll	Gewinn	- und Ver	lustr	echnung für 1952/53	Hat	en	
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal Geschäfts- und Bureaukosten Steuern und Abgaben Umlegung auf andere Kosten	Fr. 2 699 944.30 292 604.25 377 692.30 640 808.25 Fr. 4 011 049.10 2 474 528.65 Fr. 1 839 535.20 3 009 976.20	Fr. 446 742 1 536 520 4 849 511	Rp. 15	Vortrag vom Vorjahr Aktivzinsen Ertrag der Wertschriften und dauernden Beteiligungen Bruttoertrag der Liegenschaften Verschiedene Einnahmen Ausserordentliche Einnahmen	Fr. 1 839 535 161 049 4 224 830 6 200 511 940 89 218	Rp. 20 50 65 65	

Motor-Columbus, Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, Baden

Quartalsbilanz auf den 30. September 1953 (Veröffentlicht gemäss Vorschrift von Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen)

		,		
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben Bankendebitoren auf Sicht Kontokorrentdebitoren ohne Deckung Feste Vorschüsse und Darlehen Wertschriften und dauernde Beteiligungen: Aktien Obligationen Verwaltungsgebäude Andere Liegenschaften Sonstige Aktiven	Rp. 45 70 60 — 65 — 75 15	Kreditoren auf Sicht Kreditoren auf Zeit Obligationenanleihe Sonstige Passiven Grundkapital Allgemeiner Reservefonds Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung	Fr. 1 496 810 3 012 813 8 000 000 5 022 803 60 000 000 12 775 000 4 849 511 95 156 939	Rp. 75 65 — 35 — 40

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France

Suspension provisoire des droits de douane applicables à certains matériels d'équipement

et rétablissement des droits de douane d'importation applicables à certains produits

Le «Journal Officiel de la République française» du 20 a publié un décret (Nºº 53-1026 du 19 octobre 1953) ayant pour effet de suspendre provisoirement le prélèvement des droits de douane applicables à l'entrée en France aux matériels repris au tableau ei-après, les parties et pièces détachées de ces matériels

		u tableau ei-après, les parties et pièces détachées de ces matériels clues de la suspension:	9
	Numéros		
dou	du tarif nanler français	Désignation du matériel	e
ex	1519 B	Chaudiéres monotubulaires à circulation forcée de pression de marche supérieure à 140 hpz.	e
ex	1535 A	Pompes centrifuges pour mélange propylènc-benzène, refoulant à plus de 60 hpz.	e
ex	1535 B	Pompes à diaphragme en caoutchouc formant chambre de pompage, à course variable en fonctionnement permettant d'obtenir le débit volu- métrique désiré sans arrêt de la pompe, pour pompage de produits solides	
ex	1537 A	à l'état ,pâteux (boues, pulpes, etc.). Compresseurs à pistons sans graissage pour circuit de gaz de synthèse à très haute pression, la pression d'aspiration étant comprise entre 400 et 800 hpz.	e
		Compresseurs pour éthylène refoulant à une pression supérieure à 1000 hpz. Compresseurs à chlore à 4 étages à pistons verticaux d'un débit de plus de 12 t. par jour.	е
		Compresseurs alternatifs à piston permettant d'atteindre une pression de 1000 hpz. et plus, et susceptibles d'un débit supérieur à 3.500 m. cubes/heure.	е
0X	1537 C et ex 1538 C	Turbo-compresseurs centrifuges à gaz nitreux.	e
ex	1538 A	Moto-compresseurs à moteur à gaz de puissance unitaire égale ou supérieure à 500 CV., les cylindres moteurs et les cylindres compresseurs étant montés sur le même vilebrequin. Moto-compresseurs aiternatifs à piston, à machine motrice à vapeur pour la compression d'oxyde d'étbylène.	
	1547 1547,	Fours à émailler les fils de cuivre. Ligne continue de recuit et de décapage pour tôles d'acler inoxydable.	
	ex 1584 F et ex 1610	Eigne continue de recuit et de décapage pour toies à acter moxydame.	
ex	1556 C	Treuils et cabestans non électriques spéciaux pour recherche de pétrole aux profondeurs supérieures à 1500 m.	
ex	1557	Manipulateurs de forge, enfourneuses et défourneuses d'une force brute de 1000 kg. et plus.	
	1560	Crochets à trois branches destinés à soutenir la tête d'injection et le train de sondage de recherche de pétrole, d'une force de 150 t. et plus.	
	1563 1564	Ensembles crochets moufles, moufles mobiles et moufles fixes pour re- cherche de pétrole d'une force de 150 t. et plus.	_
		Convoyeurs de mine à lamelles à galets sur chemin de roulement et à cour- bure variable dans le plan du transport permettant à volonté de suivre toutes les sinuosités de 6 m. et plus de rayon.	ė.
ex	1568 A	Chargeuses sur rails à godets basculants d'un poids de 10 t. et plus. Ensembles destinés à être tractés comprenant un dispositif de ramassage de déblais et un élévateur, la commande de ce dernier étant assurée par un moteur d'une puissance au moins égale à 190 CV. Excavatrices comportant une chaînc à godets d'une capacité totale de 2500 l. et plus.	1
ex	1568 B	Rouilleuses.	
ex	1568 D	Haveuses universelles. Dispositifs de sécurité par blocage des tiges et des tubes dans la table de rotation pour les recherches de pétrole.	e
	1568 D 1399	Matériel pour le forage de puits de pétrole: Mâts de forage rabattables capables de supporter une charge minimum de	e
ex	73-18 B 1535 B	50 t., ou mâts télescoplques. Tables de rotation complètes.	
ex	1536 B et Cet 1578	Tiges carrées ou hexagonales d'une longueur de 9 m. et plus. Têtes d'injection complètes d'une capacité supérleure à 50 t.	
;		Matériel de cimentation. Matériel de repéchage et d'instrumentation en profondeur. Elargisseurs.	
	1568 H	Rembiayeuscs pneumatiques pour exploitation souterraine.	
ex	1569 1570 A	Broyeurs à cylindre pour corindon gris. Tubes laveurs par vibration à commande par arbre à balourd.	
ex ex	1572 1574 B	Essoreuses à débit continu à fond mobile oscillant. Presses non hydrauliques à double effet destinées exclusivement à l'aggio-	
ex	1575	mération à froid des poudres de métaux. Machines à former les moules de fonderie par projection de sable, à projection mécanique par turbine, d'un débit supérieur à 430 l./minute de sable serré.	
ex	1576 A	Laminoirs à chaud: trains quartos à tôles fortes proprement dits, sans apparells auxiliaires autres qu'edger et cisallies.	e
		Laminoirs à froid: trains réversibles de plus de 0,800 in. de largeur de table à quatre cylindres et plus.	e
		Train à chaud réversible avec four boblineur, pour laminage de bandes de tôles d'acier. Laminoirs quartos réversibles pour l'obtention par laminage à froid de	
		feuilles minces d'aiuminium d'une iargeur de 750 mm. et plus et d'une épaisseur de 0,01 mm. et moins.	
	1581 1582 A	Machines pour la production en chaînc continue de céramique mince pour usages électriques.	
	1582 B	Machines automatiques à étirer en continu le verre piat, à l'exciusion des parties et pièces détachées. Machines pour le finissage des glaccs permettant le doucissage et le polissage	
	1582 C	sur les deux faces à la fois. Machines pour la fabrication des fibres de verre, à l'exclusion des parties	
ex	1582 D	et pièces détachées. Machines pour la fabrication du verre creux à partir du verre pâteux ou	
	1582 E 1583	liquide à l'exclusion des parties et piéces détachées. Machines pour le façonnage à chaud du verre creux ou en tubes. Machines à sceller et pomper type Scalex et analogues.	
•		Machines à segenter les broches de lampe. Machines à rapenter les broches de lampe. Machines à fabriquer les filaments miniatures. Machines automatiques de découpage, emboutissage et soudure des écrans et anodes de tubes ou lampes.	
		Machines à couper les broches. Machines à souder les électrodes.	
		Machines à fermer les ampoules. Machines à presser ics embascs de tubes radio-électriques, cathodiques ou	
		fluorescents.	l e

mponiumon up	
Numéros du tarif douanler françai	Désignation du matériel s
ex 1584 B	Machines à couler sous pression, à l'exclusion des parties et plèces dé-
ex 1584 F	tachées. Ligues continues d'étamage électrolytique de bandes de tôles d'acier.
et ex 1610 ex 1590 A	Faucheuses-chargeuses.
ex 1590 C	Faucheuses-hacheuses-chargeuses. Moissonneuses-batteuses à riz dont la propulsion et la direction sont assurées
ex 1590 F	par des chenilles. Moissonneuses à mais.
ex 1596 E ex 1600	Machines à mouler les fromages à pâte molle. Pétrins pour pâte de boulangerie et de biscuiterie, à deux vitesses, à cuve
	horizontale, cuve à double parol pour refroidissement par circulation d'eau. Dresseuses à biscuits sur bande continue d'une largeur de 0,75 m. et plus.
ex 1604	Scles automatiques à fil pour gaufrettes et biscuits. Séparateurs centrifuges pour la séparation continue des levures boulangères et fourragères.
ex 1605 et ex 1597 E	Séparateurs centrifuges pour brasserie ou vins mousseux, hermétiques à une pression égale ou supérieure à 8 hpz.
ex 1606	Râpes à pommes de terre ou manioc, avec tambour.
ex 1610 et ex 1606	Centrifugeuses de raffinage pour amidon de froment. Séparateurs centrifuges destinés à séparer deux qualités d'amidon de den- sité différente, i'un des produits devant être recueilli en blocs dans plu- sieurs compartiments.
4007	Centrifugeuses raffineuses à circulation continue pour lait de fécule.
ex 1607	Essoreuses à débit continu à fond mobile oscillant pour l'industrie des matières plastiques.
	Trémies à pellicules de cellulose. Boudineuses à caoutchouc de diamètre de vis égal ou supérieur à 250 mm.
	Autoclaves en acier dit vitrifiée d'une capacité supérieure à 3000 l. pour j'industrie des matières plastiques. Tembeure collegibles pour le confection des preus
	Tambours collapsibles pour la confection des pneus. Machines à envelopper les talons de pneus. Machines à envelopper les pneus dites estands de vulcanisations type Nicol
	Machines à vulcaniser les pneus dites estands de vulcanisation type Mac Neil et analogues. Machines à galber les pneus et à introduire la chambre de vulcanisation.
	Machines a gamer les plieus et à l'intoutier la clambre de vulcanisation Machines automatiques à extraire les chambres de vulcanisation des pneus. Machines à vulcaniser les chambres dites stands de vulcanisation, type Mac Neil et analogues.
	Machines à vulcaniser les flaps, dites estands de vulcanisation, type Léon- L. Herbert, Francis Shaw et analogues.
X	Machines à percer le trou de valve et à souder les chambres à air. Têtes de machines à découper les fils de caoutchouc avec leurs dispositifs d'affûtage automatique des couteaux.
 6.	Mélangeurs internes automatiques à caoutchouc ou matières plastiques comportant deux rotors chauffables ou refroidissables avec ou sans pistons.
	Ensemble de machines pour fabriquer, au départ de matières thermo- plastiques (acétate de cellulose, acétobutyrate de cellulose, etc.) plasti- fiées sans emploi de solvant, des films de grande largeur (60 cm. à 1 m.) par passage, aprés boudinage, sur plateaux chauffants où la matière est étirée transversalement et longitudinalement.
	Mélangeurs internes automatiques à caoutchouc ou à matières plastiques comportant un stator et munis intérieurement de dents de malaxage et d'une vis sans fin munie de palettes et animée d'un mouvement sinuitané de va-et-vient et de rotation.
ex 1608	Mélangeurs disperseurs internes automatiques pour la fabrication des peintures type Bambury et analogues.
ex 1610	Cuiseurs continus d'apprêts. Extracteurs centrifuges à contre-courant pour la fabrication des antibio- tiques. The continue of the continue
1	Essoreuses à débit continu à fond mobile oscillant. Filtres à vide rotatifs continus résistant à une solution de chlorure d'ammonlum.
	Appareils refroldisseurs de produits abrasifs d'une dureté égale ou supérieure à 7 à l'échelle de Mobs.
	Machines spéciales pour le refroidissement et la solidification de la gélatine, dites • à matelas d'eau.
	Machines à coucher les émulsions photosensibles sur les supports. Filtres complets cylindro-côniques à pression, d'une surface filtrantc d'au moins 150 m. carrés, possédant au moins 16 compartiments, pour filtra-
	tion de saumures de chlorure de potassium. Apparells pour l'industrie chimique constitués de matériaux imperméables agglomérés à base de carbone amorphe ou de graphite et résistant à la corrosion chimique.
i .	Autoclaves en acier dit «vitrifié» d'une capacité supérieure à 3000 i. pour les industries chimiques.
ex 1611 et ex 1645 H	Refendeuses à bois de papeterle munies d'un coin fendeur et à commande
ex 1611	Défibreurs continus à chaînes ou à tambours pour la fabrication de la pâte
	à papier. Ecorceuses hydrauliques de bois de papeterie, type Streambarker et ana- logues.
	Filtres types Swanson, Nyman et analogues, à deux étages, permettant l'extraction en continu de la liqueur noire imprégnant la pâte à papier
	en fin de cuisson et son lavage. Epurateurs type hydrafuge et analogues, munis d'un dispositif d'évacuation en continu des impuretés à 60% de siccité.
	Tambours écorceurs d'un diamètre égal ou supérieur à 4 m. pour bois de papeterie.
	Ecorceuses rapides à disque porte-couteaux d'un rendement horaire de . 15 stères et plus, pour bois de papeterie.
	Coupeuses à bois de papeterie munies d'un disque porte-couteaux, de diamètre de 2,40 m. et plus.
	Appareils types Swanson ou Fresk et analogues assurant la charge automatique des lessiveurs en copeaux de bols.
	Lessiveurs en continu pour la fabrication de la pâte à papier. Défibreurs types Roberts ou Tidmark et analogues. Raffineurs à disques à commande hydraulique, type Sutherland et analogues.
	logues. Dispositifs d'élimination accessoires des désintégrateurs dits hydrapulper: extracteurs d'impureté types Jungremoyer et analogues.
ex 1612 B	extracteurs d'impureté types Jungremover et analogues. Epurateurs-classeurs types Selectifier Screen et Classifiner et analogues. Coupeuses à pâtes à papier d'un poids au mêtre caré de 1000 g. et plus, munies d'un dispositif de ramassage automatique des feuilles.
- JA 1014 D	Trémies à pellicules de cellulose.

du tarif douanier Irançais	Désignation du matériel	Numéros du tarif douanier françai	Désignation du matériel s
ex 1613	Machines à coucher le papier, à l'exception des machines simple face à	ex 1641 A et	Tours spécialement conçus pour l'usinage des vilebrequins et des arbre
	brosses. Machines entièrement automatiques à faire les couvertures. Machines à emboîter les livres. Machines entièrement automatiques à encoller le dos des livres. Assembleuses entièrement automatiques à cheval ou à plat.	ex 1641 C ex 1641 K	à cames. Machines spéciales à fraiser les cames. Machines à fraiser la denture des roues d'échappement pour l'horlogerle Machines à fraiser et à reproduire dans les trois dimensions, d'un polds d. 7 t. et plus.
ex 1614 B	Machines à coller les gardes. Machines tubeuses et bottomeuses indépendantes, pour la fabrleation des sacs en papier d'une hauteur de 50 cm. et plus, avec système de pliage comportant une valve (pour ciment, chaux, engrais, farine, etc.), sans dispositif d'impression. Machines pour la préparation, la fabrication et la finition des tubes et	ex 1641 M ex 1641 M	Machines à limer, rectifier et glacer les billes par plateaux en fonte ou et acier, avec ou sans magasin d'alimentation. Rectifieuses oscillantes pour gorges de roulements. Rectifieuses spéciales pour cannelures, pour cames, pour filets. Machines à rectifier les intérieurs par coordonnées. Machines à rectifier les surfaces cylindriques intérieures sans centre.
	busettes en papier ou carton pour filatures, à l'exception des dispositifs d'impression. Machines à foudre les caractères et à composer (linotypes, monotypes,	-	Machines spéciales à deux broches pour la rectification intérieure concentrique de parties cylindriques et conques. Machines à rectifier les surfaces cylindriques, intérieures, à alimentation
	intertypes, etc.), à l'exclusiou des parties et pièces détachées. Peigneuses et machines à gills pour le travail du lin, du jute et des fibres dures, à l'exception des peigneuses d'étoupes.		et cycles automatiques. Machines à rectifier les surfaces planes à table rotative, d'un diamètr supérieur à 500 mm.
ex 1619 C	Peigneuses circulaires. Machines et appareils pour la préparation du lin, du jute et des fibres duros, à l'exception des séchoirs, des décortiqueuses broyeuses et des étaleuses assouplisseuses.		Machines spécialisées pour l'affûtage des outils spéciaux à talller les engrenages à l'exclusion des machines pour l'affûtage des outils de machines à raser Machines à rectifier les profils à partir d'un gabarit par procédé optique ou mécanique.
ex 1620 A I	Ouvreuses à tambour rotatif garnl de croehets pour le traitement de la fibranne humide au cours de sa fabrication. Métiers à filer à filières pour fibres artifficielles ou synthétiques. Métiers continus à filer le lin au sec, à démontage automatique.	1841.0	Machines à alimentation automatique à empointer à la meule les aiguille à coudre ou pour le cardage des textiles. Machines à tables tournantes, dites *bloqueuses*, à polir les plèces d'hor logerie.
*	Bancs fileurs continus pour le travail du lin, du jute et des fibres dures. Métiers continus à filer et à retordre, à ailettes, à cloches, avec levée automatique ou non, avec train d'étirage à gros cylindres, pour lain es longues, moyennes et mèches tordues (système dit anglaise). Métiers continus à anneaux pour filature de la laine eardée.	1641 O ex 1641 P ex 1642 A B, C, D	Machines à pointer. Machines à axe borizontal à tailler les engrenages en chevrons par couteaux circulaires. Machines automatiques travaillant par déformation du métal:
	Métiers continus centrifuges à filer ou à retordre la laine avec pots tour- nants ou containers. Métiers continus à filer le jute, dont l'écartement des broches est supérieur à 75 mm.	150	A former les boulons (tête et flletage). A former à frold ou à deml-chaud les rivets et ébauches des boulons billes et galets. A former à frold ou à chaud les ébauches d'écrous.
	Métiers continus à retordre le jute et métiers continus à retordre le sisal et le manille, à ailettes suspendues, pour boblnes d'un diamétre supérieur à 10 cm. et d'une hauteur supérieure à 20 cm. Métiers continus à filer au mouillé, à anneaux.	ex 1642 A ex 1642 B ex 1642 B	Machines automatiques pour fabriquer les tubes et étuis souples par fliage Machines automatiques à extruder les tiges, ébavurer et découper à froic les tétes de boulons. Machines automatiques à dénuder et mettre à longueur les câbles électriques
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Métiers continus à filer le lin au mouillé, à démontage automatique (auto- doffing). Métiers continus à filer le lin au mouillé, centrifuges.	et E ex 1642 C	Presses mécaniques à emboutir, des types suivants: A simple effet à arcade, d'une distance entre montants supérleure à
	Métiers continns à anneaux à filer les déchets de coton, alimentés par caucttes de cardes flleuses. Bobinoirs comportant une noneuse moblle se déplaçant autour de la ma-		5 m. A double effet à areade, d'une distance entre montants supérieure i 4 m.
	chine sur un guide constitué par la partie supérieure du bâti. Bobinoirs annexes pour utilisation des boblnes défectueuses destinées à l'alimentation ou provenant de boblnoirs se déplaçant autour de la	ex 1642 E	A triple effet, d'une puissance totale des trois coullsseaux supérieure à 300 t. Cambreuses pour maillons de chaînes pour fils de diamètre au plus éga
	machine sur un guide constitué par la partie supérieure du bâti. Coconneuses automatiques et rollseuses pour l'industrie du jute. Machines à bobiner les fusettes dites elgarettes. Coconneuses automatiques (laine).		à 3 mm. Machines automatiques à fabriquer les grillages. Machines automatiques pour la fabrication des rayons de cycles à parts de fil.
ex 1621 B	Machines à donner les fils de chaîne pour les rentrer. Machines à rentrer antomatiquement les fils de chaîne. Machines à poser les lamelles de casse-chaîne. Machines à piquer en pelgne. Machines automatiques à noner les fils de chaîne avant tissage.	ex 1642 F	Machines à spiraler les grilles pour tubes radioélectriques. Machines automatiques multiples à former les corps de boîtes métailiques comportant l'échancrage, le façonnage de l'agrafe, le formage et l'agrafage avec on sans dispositif pour contre-souder ou moulurer, susceptibles d'une cadence de production supérieure à 50 boîtes par minute.
	Bâtis de nouage de machines automatiques à nouer les fils de chaîne. Bâtis porte-ensouple de machines automatiques à nouer les fils de chaîne. Blocs de nouage de machines automatiques à nouer les fils de chaîne.	ex 1644 B	Machines automatiques combinées à tomber les bords des corps de boîte métalliques et à sertir les fonds. Machines à fraiser les verres de surfaces sphériques et toriques.
ex 1622 A	Métiers non automatiques lourds dits «Saxons» pour draperie (laine). Métiers non automatiques larges pour tissus feutrés techniques au-dessus de 2,60 m. d'empeignage utile.	et C ex 1645 E	Machines spéciales à alimentation automatique pour surfaçage de verre sphériques et torlques. Machines spécialisées pour la fabrication des formes et des talons en boi
	Métiers non automatiques pour tapis Axminster. Métiers à tisser automatiques moyens et lourds, à navettes multiples, pourvus de dispositifs permettant le changement automatique des navettes ou des canettes pour le travail en duitages impairs sulvis ou Interrompus, par boîtes multiples de chaque côté, comportant une mé-	et H ex 1645 G ex 1645 H	pour chaussures. Trancheuses à placage à table verticale. Jointeuses à placage sans papler, avec ou sans encoliage direct. Machines à rouleaux doscurs réglables pour encoller les faces de placages Machines à assembier les lattes ou bandes de placage en continu, avec ou sans tronçonneuses.
	canlque d'armure. Métiers automatiques larges à navettes multiples pour tissus seutres tech- niques au-dessus de 2,18 m. d'empeignage utile. Métiers rectilignes souctionnant avec des alguilles à becs pour tissus chaîne,	ex 1648 B	Machines automatiques à agrafeuses multiples pour la fabrication en con tinu des eaisses en bois armé. Marteaux pueumatiques d'un poids unitaire compris entre 50 et 100 kg
	à l'exception des métiers Rachel et des métiers comportant moins de 7 aiguilles au centimétre (moins de 18 aiguilles au pouce anglals). Machines à tricoter rectilignes fonctionnant avec des aiguilles articulées réparties sur deux fontures, au moteur, d'un poids supérieur à 50 kg.	ex 1672 B ex 1757 B	Machines à laver les plaques pour machines à sécher les peaux. Machines lonctionnant au moteur, destinées à plaquer les garnitures sur les chapeaux de cardes. Appareils électriques à métalliser les écrans des tubes eathodiques.
	Métiers rectilignes type «Cotton » et analogues fonctionnant avec des aiguilles à bec et comportant 30 tétes et plus. Métiers circulaires à doubles cylindres superposés, utilisant des aiguilles à deux têtes, identiques, opposées, pour la fabrication de tricot à mailles	ex 1798 A	Véhicules automobiles de manutention et de transport surélevés pou déplacement des produits de grande longueur (tubes, bois, etc.) d'un charge utile de 5 t. et plus. Véhicules automobiles de manutention et de transport spéciaux avec dis
:	retournées. Métiers à bonneterie eirculaires à doubles cylindres, de moins de 20 cm. de diamètre et pesant moins de 350 kg, par appareil, pour bas et chaus- settes.	ex 1800	positif à fourches latérales pour le chargement, ne répondant pas au caractéristiques des charlots de manutention. Tracteurs à quatre roues motrices et directrices d'une pulssance supérieur à 150 CV., équipés avec buildozer.
ex 1624 A	Tricoteuses circulaires à mécanique Jacquard, dites monofilms et similaires. Métiers rectilignes à tulles, à dentelles, à broderies et à passementerie. Métiers circulaires à fuseaux mécaniques à un fii pour la fabrication des		Pelles mécaniques automotrices à godets, d'une capacité de 4 m. eube et plus dans le travall en buttes, telles que le poids unitaire atteigne au moins 210 t., ou que la puissance électrique installée soit d'an moin
ex 1627 A	dentelles. Bastisseuses automatiques à deux cônes, avec système de pesage et de mélange intégré à la machine. Semousseuses automatiques à cylindre. Caillotenses à tapis caoutchouté travaillant dans l'eau.	*	360 CV. Excavatrices automotrices comportant une chaîne à godets d'une capacit totale de 2500 I. et plus, montées sur rones ou sur chenilles. Chargeuses de mines automotrices sur chenilles, d'un polds de 10 t. et plus Appareils automoteurs pour la construction des routes en sol stabilisé effectuant les opérations suivantes: creusement et pulvérisation du sol
1	Cailloteuses à cylindres, à arrêt et levée automatique. Machines automatiques à repasser les bords des cloches. Fouleuses à plateau commandé par excentriques, pour transformer en feutre un voile de carde, par action combinée de la pression, du frottement, de le chelleuse et de l'arrel telleuse.		addition de liquide, maiaxage des produits et réglage de leur niveau. Manipulateurs de forge, enfourneuses et défourneuses automobiles sur roues d'une force brute de 1000 kg. et plus. Abatteuses-chargeuses automatrices sur roues ou sur chenilles comportan
	de la chaleur et de l'humidité. Installations de préformage avec retrait à la continue pour tissus, chaîne et trame en nylon et perlon. Macbines automatiques à couper la toile, pour l'industrie de la rellure.		un convoyeur orientable, d'un polds de 18 t. et plus. Haveuses automobiles universelles, haveuses à disques ou à chaînes sur roue ou sur chenilles.
	Têtes de machines à coudre industrielles (à l'exception de celles possédant l'ensemble des caractéristiques sulvantes: fonctionnement non automatique; table rectangulaire pleine; réalisant un point de navette; travaillant à une ou deux aiguilles).	40.40	Perforatrices automobiles de mine pour le travall en galerie, sur roues or sur chenilles, d'un polds supérieur à 4000 kg. Sondeuses rotary automotrices sur trains de chenilles, d'un polds supérieu à 15 t.
	Presses hydromécaniques à colonnes de plus de 12 t, pour le satinage ou l'impression à sec des peaux et euir. Machines à brosser les peaux, à alimentation continue. Essoreuses à peaux, à alimentation continue par manchon transporteur. Machines à épiler, ébourrer ou décrasser à gros tambour à lames. Machines pour le lavage des peaux séchées par collage sur plaques. Machines rotatives à palissonner ou à assouplir, à alimentation continue. Machines à poncer (à effleurer ou meuler) les peaux, à cylindre de largeur	ex 1816 B ex 1854 ex 1864 A et ex 1865 B	Charlots de transport de machines automatiques à nouer les fils de chaîne Charlots porte-ensouple de machines automatiques à nouer les fils de chaîne Dispositifs pneumatiques pour mesurer la finesse des fibres textiles pa mesure de la résistance opposée par les fibres an passage de l'air. Appareiis pour la détermination automatique des longueurs de fibres enregistrant automatiquement la courbe de répartition des longueurs. Appareils et instruments spécianx pour l'essal et l'étude des sables d'fonderle.
ex 1633 B	d'un mètre et au-dessus. Machines à cimenter à chaud et à remplier le galon des chaussures. Machines à découper les semelles et premières au moyen d'un couteau circulant sur le pourtour d'une matrice.	ex 1864 B	Dynamomètres automatiques enregistreurs en continu pour fibres textiles Dynamométres pour essais sur falseeaux de fibres textiles. Abrasimètres pour fils textiles. Etuves de laboratoires de conditionnement des matières textiles par hydro
1	Machines à égaliser les épalsseurs des semelles en cuir et à les marquer. Machines à rempller le bord des tiges des chaussures, tournant à 2000 tours et plus par minute. Machines à monter les bouts des chaussures sur la trépointe avec tirage automatique par pinces et rabattage automatique par plaques.		métrie gravimétrique, à échantillons multiples et pesées semi-automa tiques. Apparells d'étude de l'absorption des teintures par les matières textiles avec enregistrement continu automatique. Encolleuses multiples de laboratoire permettant d'étudier simultanémen

Le bénéfice de la suspension des droits de douane d'importation applicable aux produits ci-dessus est lié à la remise par l'importateur au ser des douanes, à l'appui de la déclaration de mise à la consommation, d'une autorisation spéciale délivrée par le directeur des industries mécaniques et électriques (DIME) du Ministère de l'industrie et du commerce et valable pour une seule opération de dédouanement; les conditions d'octroi et d'utilisation de ces autorisations spéciales seront précisées par un avis aux impor-tateurs. Les demandes d'autorisations spéciales devront être déposées à la D.I.M.E. le 31 mars 1954 au plus tard; les autorisations spéciales délivrées dans les conditions prévues par la réglementation nouvelle demeureront va-lables pendant un an à compter de la date de leur délivrance. Le décret du 19 octobre 1953 rétablit d'autre part les droits de douane

d'importation applicables aux produits ci-après et qui étaient suspendus au-

1,ai	avano.	
	Numéros	Désignation des produits
don	du tarif anler françai	Désignation des produits
uou	· ·	
	AT 17	Légumes et plantes potagères, à l'état frais ou assimilé:
ex	67 E	 Pommes de terre: De semence, admises dans les limites d'un contingent fixé annuellement par arrêté du ministre de l'agriculture et aux conditions déterminées par ce texte.
		- Autres, présentées:
		 — Du 1° juillet au dernier jour de février inclus. — En dehors de cette période:
		— — — Pommes de terre de l'année précédente.
	67 J 67 M	— Légumes en cosse. — Autres.
		Chaux, à l'exclusion de la chaux pure, brutes, broyées ou pulvérisées.
	287 A	- Chaux grasses et assimilées.
ex	288 314 321	Liants et ciments hydrauilques, non pulvérisés (clinker) ou pulvérisés. Lignites. Benzois.
		Carbures benzéniques:
	322 A	— Benzene.
	323 A et B	Produits phénoliques.
		Métaux alcalins:
	358 A	— Sodium.
	005 4	Ammonlaque:
	387 A	— Gaz ammoniac (anhydre).
ex	433	Sulfates: — De cuivre.
ex	440	Phosphates:
		De calcium autres que pour usages agricoles: Bicalcique:
		— — Commercial.
		Sels des acides d'oxydes métalliques:
ex	451 D	- Bichromates:
		— — De potassium.
ex	461	— — Autres (d'ammonium, etc.). Carbures:
•		— De silicium.
		Hydrocarbures aromatiques:
ex	470 A	- Mononucléaires:
		— Beuzène.
ex	486 A	Monophénois et leurs seis: — Monophénols mononuciéaires et leurs sels:
CA.	400 A	— Crésols et leurs sels (ortho-, méta-, paracrésols et leurs sels).
		- Xylénols, ortho-, méta-, paraxylénols.
ex	490	Phénols sulfonés, leurs sels et leurs esters: — Acides naphtol sulfoniques, leurs sels et leurs esters.
	492	Phénols sulfohalogénés, nitrohalogénés, nitrosulfohalo-
	E07	génés, leurs seis et leurs esters.
ex	507	Dérivés halogénés, sulfonés, nitrés des cétones cyliques et des quinones, ieurs sels et leurs esters:
		- Autres (dérivés halogénés de l'anthraquinone et de la benzanthrone,
		alphamonosulfoanthraquinone, bétamonosulfoanthraquinone et ses sels, etc.), à l'exception des matières colorantes.
ex	524	Monoamines acycliques et leurs dérivés de substitution et leurs sels:
	500	- Diéthylamine et ses sels.
ex	526	Amino-alcools acycliques, et ieurs dérivés de substitution, leurs seis et leurs esters:
		- Autres, choiines, ieurs sels et ieurs dérivés (acétylchoiine, méthylchoiine,
		etc.):
		— — Citrate de choline et chlorure de choline.
		Monoamines aromatiques mononucléaires et leurs dérivés de substitution et leurs sols:
e x	529 A	- Anlline et ses dérivés et leurs sels:
		- Dérivés halogénés de l'anlline (chloranlline, etc.), et leurs sels.
		 Dérivés sulfobalogénés, nitrohalogénés et nitrosulfonés do l'aniline, et leurs seis.
		- Alcoylanillne (mono- et diméthylanillne, mono- et diéthylanillne,
		etc.), lours derives sulfones et leurs sels.
		 Autres (nitrosocalcoyianliine, ieurs sels et leurs esters, etc.) non dénommés nl compris allleurs.
ex	529 B	- Toluldines et leurs dérivés et leurs sels:
		 Dérivés halogénés dos toluidines et leurs sels. Dérivés sulfohalogénés (orthochlorométatoluidine parasulfonés, etc.),
		alcoylés, sulfonés et alcoylsulfonés des toluidines et leurs sels.
•	530	- Autres, non dénommés ni compris ailieurs.
CA	030	Polyamines aromatiques mononucléaires et leurs dérivés de substitution et leurs sels:
		- N-aicoyiphénylène diamines, leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés,
		et ieurs sels. — Autres, non dénommés ni compris ailleurs.
	532	Poiyamines aromatiques polynucléaires et leurs dérivés de substitution et
	527	leurs sels.
	537	Amino-acldes cycliques non dénommés ni compris ailieurs, leurs esters et leurs dérivés de substitution, et leurs seis.
ex	539	Amides acycliques et leurs sels:
ex	540	- Urée autre que pour usages agricoles.
Ů.A.	-10	Amides cycliques et leurs sels: — Uréines.
ex	544	Sulfamides et ieurs sels:
		— Toluènes sulfamides:

Toluènes sulfamides:
Paratoluène sulfamide. Matlères colorantes végétales:

Matlères colorantes minérales;

- Cadmopone.

Indigo naturei, pastel en pâte, maurelle:
 Indigo raffiné.

Autres articles en caoutchouc non vulcanisé:

Fils textiles imprégnés de caoutchouc non vulcanisé. Bols de tonnellerie. Verre fritté aggioméré, en plaques, disques, tubes, masses, etc. Vitrite en masse ou en poudre.

ex 589 C

590 E

715 C

770 A et B. 1221

Numéros	which is the state of the state	1.575
du tarif douanier franç	Désignation des produits	E. C.A. 8
1309	Cupro-alliages (cupro-bore, cupro-vanadium, cupro-molybo	ène, cupro-titane,
1383	Barres, fils et profilés de section pleine en étain ou ses all	liages.
. 1384	Tables, planches, feuilles et bandes en étain ou ses alliage nelées, striées, cintrées, perforces ou non.	
ex 1385	Feuilles et bandes minces, en étain ou ses alliages, unies ou pées ou perforées ou non, avec ou sans intercalaires:	gaufrées, décou-
	 Non fixées sur papier, carton, matières plastiques et su Simplement laminées ou battues. 	pports similaires:
ex 1387	Tubes, tuyaux et barres creuses en étain ou ses alliag étirés, soudés, à bords rapprochés, rivés ou agrafés, ou nus, droits ou d'épaisseur uniforme.	es laminés, filés, autrement obte-
	Tantale ou ses alliages:	
ex 1390 A	 Bruts: — Masses brutes, déchets et débris d'ouvrages. 	
	Cobalt ou ses alliages:	
1393 A 1393 B	 Prodults de première fusion (fontes, mattes, speiss). Affinés en masses brutes, déchets et débris d'ouvrages 	
	Autres métaux ou leurs alliages, non dénommés ni compr	ls ailleurs:
ex 1397 B	Vanadium ou ses alliages: Bruts, déchets et débris d'ouvrages.	
ex 1823	 Bateaux à dépecer: Machines motrices, chaudières, appareils auxiliaires, reils de travail, articles de remplacement, meubles r divers. 	

En outre, les marchandises suivantes, qui acquittaient provisoirement des taux réduits à l'entrée en France; sont nouvellement passibles des taux inscrits au tarif des droits de douane d'importation:

Numéros du tarif	Désignation des produits
douanier français	
261	Farines siliceuses fossiles, kieselguhr, terres ou silices de Moler, diatomites, tripoli et terres légères diverses de densité apparente inférieure ou égale à 1, bruts, broyés ou tamisés.
1195	Briques calorifuges en kieselguhr et autres silices fossiles ou terres légères.
1198	Tuyaux de drainage et similaires.
. 1199	Carreaux de pavement et de revêtement en terre commune, vernissés, émailiés, coloriés ou non.

Le décret du 19 octobre 1953 a aussi pour objet de réduire comme il suit la charge douanière grevant les produits ci-après désignés lors de leur entrée

Numéro du tarif douanler français ex 826	Désignation des produits Papiers et cartons non dénommés, formés en continu, marqués, filigranés, satinés, frictionnés ou non, en bobines ou en feuilles:	Droits du tarif mlnimum inscrits au tableau des droits	Droits à percevoir en tarif minimum
	En un seul jet: — Papier et carton Kraft En deux ou plusieurs jets:	25%	22%
	— A intérieur en papier Kraft	25%	22%

Un régime transitoire est prévu au profit des marchandises autres dont les droits de douane d'importation sont suspendus s'il est prouvé à la douane qu'elles ont été expédiées directement à destination du territoire d'importation avant le 20 octobre 1953 et qu'elles ont été déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt.

Le «Journal Officiel de la République française» du même jour publie par ailleurs un avis aux importateurs disposant que les autorités françaises peuvent radier avant le 31 mars 1954 de la liste des biens d'équipement admis au bénéfice de la suspension des droits de douane d'importation les matériels d'équipement dont la fabrication sera entreprise en France.

Enfin, l'avis aux importateurs a pour objet de préciser comme il suit les conditions dans lesquelles il est procédé à la demande, à la délivrance et à l'utilisation de l'autorisation spéciale délivrée par le directeur des industries mécaniques et électriques du Ministère de l'industrie et du commerce:

- 1º La délivrance de l'autorisation est subordonnée aux conditions suivautes:
- a) Il doit s'agir d'un matériel complet ou de plusleurs matériels compiets identiques importés simultanément; en aucun cas, il ne sera délivré d'autorisation pour des matériels incomplets ou des plèces détachées de matériels. De plus, la mesure ne s'applique qu'à des matériels neufs ayant fait i'objet d'une commande ferme de l'utilisateur final du matériel à son fournisseur étranger ou, le cas échéant, à l'importateur par l'intermédiaire duquel l'importation est réalisée.
- b) L'importateur doît, préala blement à l'entrée des matériels sur le territoire douanier français, adresser au directeur des industries mécaniques et électriques du ministère de l'industrie et du commerce, 23, avenue Franklin-Roosevelt, Paris (8»), une demande ten-dant à obtenir l'autorisation spéciale visée au décret du 19 octobre 1953.

dant à obtenir l'autorisation spéciale visée au décret du 19 octobre 1953.

Cette demande, conforme au modèle cl-annexé, doit être établie en quadruple exemplaire; elle doit être accompagnée d'une facture pro form a en double exemplaire, ainsi que de documents, également en double exemplaire, précisant l'espèce et les caractéristiques du matériel à importer (contrat d'achat, notice descriptive, plans, dessins, photographies, extraits de catalogues, etc.). Ces documents doivent être suffisamment explicites pour permettre aux services intéressés d'identifier les matériels en cause.

Pour justifier l'existence d'une commande ferme, la demande doit être accompagnée des originaux ou des photographies du contrat d'achat ferme et de toute autre pièce en tenant lleu (facture définitive, documents d'expédition, correspondances); ces documents seront renvoyés aux intéressés lorsqu'ils auront été fournis en originaux.

Les textes utlles de tous ces documents, s'ils sont rédigés en langue étrangère, doivent faire l'objet d'une traduction en françals, certifiée exacte par l'importateur.

Les demandes d'autorisations spéciales seront reques à la direction des industries mécaniques et électriques jusqu'au 31 mars 1954, à 18 heures.

c) Ne seront prises en considération que les demandes pour lesquelles il sera prouvé que

c) Ne seront prises en considération que les demandes pour lesquelles il sera prouvé que l'importation a été autorisée du point de vue de la réglementation du contrôle du commerce extérleur et des changes.

merce exterieur et des changes.

A cet effet, les importateurs doivent joindre à leur dossier de demande d'autorisation, au moment de son dépôt à la direction des industries mécaniques et électriques, l'exemplaire vert de la licence d'importation accordée par l'office des changes et relative au matériei pour lequei l'autorisation est demandée. Dans le cas de matérieis ayant fait l'objet d'unc autorisation préalable d'importation et si la licence correspondante n'a pas encore été établie, l'exemplaire vert de l'autorisation préalable en question doit être joint au dossier; dans ce cas, la décision du directeur des industries mécaniques et électriques sera seulement communiquée

à l'Intéressé: toutefols l'autorisation spéciale ne sera remise par la sulte à l'importateur que sur présentation de l'exemplaire vert de la licence d'importation délivrée pour le matériel, par imputation sur l'autorisation préalable d'importation qui avait été initialement présentée.

Les titres d'importation seront restitués à l'Importateur:

- d) Enfin, l'importateur dolt annexer à sa demande une formule d'accusé de réception conforme au modèle ci-joint, remplie par ses solns et accompagnée d'une enveloppe affranchie à son adresse, faute de quol l'accusé de réception ne serait pas retourné à l'intéressé.
- 2º Si les documents produits satisfont aux conditions requises, le directeur des industries mécaniques et électriques vise un exemplaire de la demande déposée; cet exemplaire est renvoyé à l'importateur et constitue l'autorisation spéciale qu'il doit présenter au service des douanes à l'appui de sa déclaration de mise à la consommation.

Pour lul permettre d'identifier le matériel présenté, le directeur des industries mécaniques et électriques adresse au bureau de douane d'importation, également visés par ses soins, un exemplaire de l'autorisation et un exemplaire de chacun des documents remis par l'importateur à l'appui de sa demande,

Les autorisations spéciales sont personnelles et incessibles. Elles seront valables pendant un an à compter de la date de leur délivrance.

- 3° Conformément au paragraphe 2 de l'article premier du décret susvisé, les autorlsa-tions spéciales ne sont valables que pour une seule opération; les Importateurs doivent, en conséquence, présenter autant de demandes d'autorisation qu'il est déposé en douane de déclarations d'importation.
- 4º Par dérogation à l'article premier (§ a) du présent avis, qui précise que les autorisations ne sont délivrées que pour des matériels complets, l'importation par parties séparées de machines et apparells complets pourra être acceptée, le cas échéant, aux conditions fixées par les chefs locaux des douanes, lorsque ces matériels, en raison de leurs dimensions et de leur poids, ne peuvent être introdults en une seule fois.
- 5º Des autorisations spéciales pourront être délivrées dans les mêmes conditions que ci-dessus pour les matériels visés par l'article premier du décret du 19 octobre 1953,* qui, importés temporairement à partir de la date d'entrée en vigueur dudit décret, seront mis à la consonmation, avec l'autorisation préalable du service des douanes en application de l'article 174 du code des douanes; ces autorisations ne seront valables que si les conditions suivantes sont remplles.
- a) Les acquits d'admission temporaire devront désigner les matériels suivant les termes du tableau I* annexé au décret du 19 octobre 1953, indépendamment des autres indications prévucs par les lois et réglements en vigueur.
- b) Au moment de leur enregistrement par le service des douanes, les acquits d'admission temporaire devront être accompagnés d'un exemplaire des notices descriptives, plans, dessins, photographies, extraits de catalogue, etc., qui seront annexés par la sulte à la demande d'autorisation spéciale.
- * Les dispositions et le tableau en cause se rapportent aux produits admis en suspension des droits de douane d'importation.

Demande d'exonération des droits de douane

(Application de l'article premier du décret du 19 octobre 1953)

Cette dema	nde doit	être ét	tablie en	quadruple
exemplai	re, sur fo	ormat 2	27×42 .	

Partie réservée à la D. I. M. E.

Numéro d'enregistrement de la demande:

Chaque rubrique doit être remplie avec pré-cision et chaque exemplaire doit être llslble.

Date de réception de la demande:

	as amportations	- B.
	Nom ou ralson sociale:	
2.	Profession:	
3.	Adresse complète en France:	
4.	Numéro d'inscription au registre du commerce:	
5.	Numéro de téléphone:	
	a management of the second of	
	II. Utilisateur du matériei	
	Nom ou raison sociale et adresse:	
	Profession:	
8.	Lieu d'utilisation du matérlel:	
	· ·	
	III. Origine et provenanee de la marchandise	
	Pays d'origine:	
	Pays de provenance:	
11.	Nom du fabricant et du fournisseur étrangers et adresse:	
	IV. Désignation, poids et valeur de la marchandise	
12.	Désignation commerciale de la marchandise:	
13.	Poids brut:	
14.	Poids net:	
	Nombre d'apparells ou de machines:	
	Valeur caf ou franco frontlère française;	
	Valeurs unitalres Valeurs totales	
	En devlses:	
	En francs:	
	Numéro du tarif douanler:	
18.	Désignation de la marchandise suivant les termes du tarif des douanes:	
19.	Rubrique du tableau I annexé au décret du 19 octobre 1953 dans laquelle se trou classée la marchandise (mentionner les termes exacts de la rubrique figurant dans tableau I annexé au décret):	le
20.	Documents annexés à la présente demande (mentionner le nombre et la nature de	

				• • • • • • • • • •			
			v.				
21.	Bureau de dé	douanement:			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	· · · · · · · · · · · ·	• • •
mai	Je soussigné	certifie sincères et v	éritables les in	ndications	portées sur l	a présente	de-
mai	iue.		(Date	, cachet et	signature de	l'importate	eur)

VI. Autorisation du directeur des industries mécaniques et électriques

(Partie réservée à la D. I. M. E.)

Date de denviance	Le directeur des Industries mécanlques et électriques, (Signature et cachet)

MINISTERE DE L'INDUSTRIE ET DU COMMERCE

Partie réservée à la D. I. M. E.

Numéro de dépôt de la demande:

Direction des industrles mécaulques et électriques

(A rappeler dans toute correspondance ultérleure)

ACCUSE DE RECEPTION

de demande d'autorisation spéciale en vue de l'importation des biens d'équipement (Application de l'article premier du décret du 19 octobre 1953)

Partle à remplir par l'importateur

Nom et adresse du demandeur:
Désignation de la marchandise:
Numéro du tarif douanier:
Nombre d'appareils ou de machines:
Valeur totale:
Titre d'importation joint (1):
Documents justifiant l'existence d'une commande ferme:
— Orlginal (1) — Photocople

(Rayer la mention lnutlle)

(1) A renvoyer à l'importateur.

Partie réservée à la D. I. M. E.

Observations

258 5. 11, 53.

Jugoslawien - Ein- und Ausfuhrmassnahmen

Durch Verordnungen vom 15. August und 2. Oktober 1952 (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 244 vom 17. Oktober 1952) hat die jugosla-wische Regierung einerseits die Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte vorübergehend verboten und die Kontingentierung der Ausfuhr einer Anzahl industrieller Rohstoffe verfügt. Anderseits wurde die Einfuhr verschiedener Waren verboten. Diese Erlasse sind seither mehrmals abgeändert und verlängert worden.

Mit zwei Verordnungen vom 14. Oktober 1953, die mit ihrer Veröffentlichung im jugoslawischen Amtsblatt vom gleichen Tage in Kraft getreten sind, wurden nunmehr die früheren Erlasse über das provisorische Verbot der Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte sowie die Kontingentierung der Ausfuhr verschiedener industrieller Rohstoffe aufgehoben und durch eine neue Verordnung ersetzt. Danach ist die Ausuhr einer Anzahl industrieller Rohstoffe und landwirtschaftlicher Produkte weiterhin verboten, während der Export anderer Waren der Kontingentierung unterstellt wird. Ausserdem ist das seinerzeitige Verhot der Einfuhr verschiedener Waren aufgehoben worden. Den Interessenten gibt die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes in Bern (Telephon 61 28 26/27) nähere Auskunft.

258. 5. 11. 53.

Yougoslavie - Prescriptions d'importation et d'exportation

Par ordonnances du 15 août et du 2 octobre 1952 (voir Feuille officielle suisse du commerce Nº 244 du 17 octobre 1952), le Gouvernement yougoslave a, d'une part, prohibé temporairement les exportations de produits agricoles et, d'autre part, soumis au contingentement à l'exportation un certain nombre de produits industriels. En outre, l'importation d'une scrie de marchandises avait été interdite. Depuis lors, ces ordonnances ont été modifiées et prorogées plusieurs fois.

Par deux ordonnances du 14 octobre 1953, qui sont entrées en vigueur le jour de leur publication à la «Feuille officielle yougoslave», les décrets antérieurs concernant la prohibition provisoire de l'exportation des produits agricoles, ainsi que le contingentement des exportations de différents produits algiteties, ont été abrogés et remplacés par une nouvelle ordonnance. Selon cette dernière, l'exportation d'une série de produits industriels et agricoles reste interdite, tandis que l'exportation d'autres produits est soumise au contingentement. En outre, la prohibition d'importation édictée à l'égard de différents produits a été abrogée

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, à Berne (téléphone 61 28 26/27) fournira, sur demande, tous renseignements complémentaires aux intéressés. 258, 5, 11, 53,

Jugosiavia — Provvedimenti relativi ail'importazione ed all'esportazione

Con ordinanze del 15 agosto e del 2 ottobre 1952 (vedasi Foglio ufficiale svizzero di commercio Nº 246 del 20 ottobre 1952), il Governo jugoslavo ha vietato provvisoriamente l'esportazione di prodotti agricoli ed assoggettato l'esportazione di un certo numero di materie gregge industriali al regime del contingentamento. D'altra parte, esso ha vietato l'importazione di varie merci. Da allora, queste disposizioni sono state più volte modificate e prorogate.

Con due ordinanze del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicatione del 14 ottobre 1953, entrate in vigore

con due ordinanze del 14 ottobre 1953, entrate in vigore con la loro pubblicazione nel Foglio ufficiale jngoslavo dello stesso giorno, le ordinanze precedenli che vietavano provvisoriamente l'esportazione di prodotti agricoli e sottoponevano l'esportazione di varie materie gregge industriali al regime del contingentamento sono state abrogate e sostituite da una nuova ordinanza. Secondo questa ordinanza, l'esportazione di un certo numero di materie gregge industriali e di prodotti agricoli è stata vietata ulteriormente, menertazione di altre merci è stata assoggettata al regime del contingentamento. E' stato inoltre abrogato il divieto d'importazione di varie merci decretato a suo tempo.

La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica a Berna (telefono 61 28 26/27) fornisce delle informazioni più particola-reggiate agli interessati che lo desiderano. 258. 5. 11. 53. reggiate agli interessati che lo desiderano.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Zürich



Beschwingte Arbeit

Carfa A.G. Zürich

Schreibmaschine, Stenoblock und Kohlepapier, das ist es, womit Ihre Stenotypistin tagtäglich umzugehen hat. Natürlich achten Sie darauf, dass alle Arbeitsgeräte immer einwandfrei sind. Zum guten Carfa-Farbband in der Maschine gehört auch das zweckmässige Kohlepapier: Carfa-Stabilo, das knitterfeste, griffreine, das nicht rollt und immer schön flach bleibt - Carfa-Stabilo, das Schweizer Kohlepapier, das haarscharfe, saubere und lichtechte Kopien liefert.

Carfa Stabilo 2018 lässt sich 100 mal verwenden. Nr. 2010 liefert 15 Kopien in einem Arbeitsgang. Bezug durch die Fachgeschäfte.



S.A. Monte-pente Bulle

Le coupon d'action Nº 1 est payable par 15 fr. brut auprès de la Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle.

Société anonyme Gare-Centre A

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le 17 novembre 1955, à 10 heures 30, an siège de la société, chez MM. Chamay & Thévenoz, 9, boulevard du Théâtre, à Genève.

Ordre du jour: Vente des immeubles.

Société anonyme Gare-Centre B

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le 17 novembre 1953, à 11 heures, au slège de la société, chez MM. Chamay & Thévenoz, 8, boulevard du Théâtre, à Genève.

Ordre du jour: Vente des immeubles.

L'administrateur.

Aktiengesellschaft für Seidenindustrie Glarus

Gemäss Beschiuss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 27 unserer Aktien mit Fr. 20. ... abzuglich 5% Coupon- und 25% Verrechnungssteuer, mit netto Fr. 14 .- eingelöst.

Zahlsteile ist die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich.

Glarus, den 4. November 1953.

Der Verwaltungsrat.





Nach der Börse in die

URANIA I. Stock

Hohrüggil (eine erstlassige seitem Spezialität) Spezialwädli Spezialbrustspitzli Wildspezialitäten

Infolge Umstellung vortellhaft zu ver-kaufen

5 Tonnen Toluol

5 Tonnen Xylol

flüssig, techn, rein

Sich wenden an Radolf Paccozzi, Bahuhof-straße, Brig.

AKIENDPUCK seltJahren unsere Spezielität
Aschmann & Schellar AG.
Buchdruckerei zur Froschen Buchdruckerei zur Froschen Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Zu verkaufen

sämtliche Aktien eines Unternehmens der Motorradbranche

Betr. Auskunft sich wenden an Konkursamt Thalwil. Tel. (051) 92 05 05.

Warenumsatzstener: (19, Auflage) Broschure von 53 Seiten zum Preise von Fr. 1.50. Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520. Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.



kanadische Kohlepapier

Der Inbegriff für Qualität

LE CONGO BELGE

EN AUTOCAR DE LUXE — DURÉE 40 JOURS AVEC RETOUR EN AVION VIA L'ALGÉRIE, LE SAHARA (PISTE DU HOGGAR). L'A.O.F.,
LE NIGÉRIA, L'A.E.F.

LA FORÊT TROPICALE — LES PYGMÉES — LE RUWENZORI — LE PARC NATIONAL ALBERT — LE KIVU ET LE RUANDA — URUNDI

Prospectus et renseignements

VOYAGES NATURAL LE COULTRE 24, Grand-Qual GENÈVE Téléphone 5 12 55

LA RUCHE S.A., Société Immobilière à Lucens

Messieurs les actionnalres sont convoqués en

STEUER- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG

O. SCHUTZ

DIPL. BÜCHEREXPERTE VSB

SPEICHERGASSE 5 - BERN

assemblée générale ordinaire

le jendi 19 novembre 1953, à 20 heures, an siège de la Banque d'Epargne et de Crédit, Lucens,

Ordre du jour statutaire.

Société Générale d'Imprimerie, Genève

Messleurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 18 novembre 1953, à 18 heures 30, au siège de la société, rue de la Pélisserie 18.

Ordre du jeure

- 1º Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1952/53.
 2º Rapport des commissaires-vérificateurs.
 3º Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
 4º Nominations statutaires.
 5º Propositions individuelles.
- Le blian, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs des compt**es** sont à la disposition des actionnaires au siège social.



ÜBERBLICK AUF EINEN BLICK...

verschafft Ihnen die Planungs- und Termintafel SCHED-U-GRAPH. Sie ist übersichtstlich, zeitsparend und einfach in der Anwendung.

Bie erlaubt Ihnen straffere Organisation des Betriebs; bessere Ausnützung des Maschinenparks; sieherere Lenkung des Verkaufsprogramms und zuverlässigere Ueberwachung der Termine: Die Produktion steigt, die Kosten sinken.

Kommen Sie mit Ihren Kontrollproblemen zu uns. Wir zeigen Ihnen, wie sie mit dem Sehed-u-Graph zu meistern oder durch die Graphdex-Signaltafel zu lösen sind.

Erkundigen Sie sieh bei Geschäftsfreunden, die den Schedugraph in ihrem Betrieb eingeführt haben. Schon mehr als 150 Betriebe lernten ihn seit 1947 als praktizeh, erprobtes, unentbehrliches Hilfsmittel sehätzen.

An REMINGTON RAND AG., Bleicherweg 1, Zarich 1 Senden Sie mir bitte die neue Broschüre «Produktion steigern und Kosten vermindern». Ich interessiere mich besonders für nachstehend angekreuzte Gebiete

☐ Fabrikationsplanung

Auftrags- und Terminüberwachung

besonders für nachstehend angekreuzte Gebiete:

Maschinenbelastung

Zu richten an Herrn

☐ Verkaufsstatistik

Adresse

Budgetkontrollé

Organisieren Sie mit

Remington Rand

Abteilung Kardex-Organisation, Bleicherweg 1, Zürich, Telephon (051) 25 40 35 Filialen in Basel, Bern, Chur, Aarau, Genf, Lausanne, Solothum

Exterbrook

DAS IDEALE SCHREIBGERÄT

FOR JEDES PULT

immer schreibbereit. Sehreibt seitenlang ohne

Erhältlich in Papeterien oder Nachweis durch;

Waser & Co. Zürich 1, Löwenstrasse 35a

Zusendung von Probenummern der "Volkswirtschaft"

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche

INSERATE
im SHAB. haben
besten
ERFOLG i

... aha, kombiniert, jetzt bin ich überzeugt!

Mit diesen Worten bestellte der Direktor der industriellen Betriebe einer größeren Sehwelzer Stadt den kombinierten Liehtpaus- und Photokopierapparat KOPIT. Von der Lichtpause bis zur Blitzkople haben Sie alle Möglichkelten und können erst noch bei vollem Tageslieht arbeiten.

Telephonieren Sie uns (031) 26006

oder schreiben Sie eine Karte, wir führen ihnen den Apparat unverbindlich vor.



Fabrik für Lichtpaus- und Photokoplerapparate

BERN, Engehaldenstraße 20

vormals Hermann Kohler, Bern

Langjährige in Lausanne etablicrte Handelsfirma, prima «Standing», bletet

MITARBEIT

ais Filiaic, Agentur, Lager, Vertretung (regionale oder lokaic) für die welsche Schweiz. — Stellt zur Verfügung: Ausstellungs- oder Verkaufsladen mit Schaufenster und Einrichtungen mitten im Zentrum von Lausanne (Nähe Pl. St-François), mit Geschättsräumlichkeiten, Lager und Büros (rationell eingerichtet), modernem Neubau, eigene Verkaufsorganisation, routinierte Geschättsrührung und Personal. — In Frage kommen nur erstklassige Unternehmungen und bekannte Produkte, Für Fühlungnahme bitte schreiben unter Chiffre PL 39990 L an Publicitas Lausanne.



Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft»

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Basel Zürich Gent Lausanne
St.-Albananlage | Talstrasse 80 Rue du Mont-Blanc 3 Place St-François 14 b



SENDUNGEN von und nach ENGLAND

spedieren Sie vorteilhaft

Fr. 23.40

mit direkten Ferryboatwagen, ohne Umlad

Für Stückgüter unterhalten wir regelmäßige direkte Sammelwagen von und nach LONDON-BASEL, LONDON-ZURICH

Unser Sammelwagendienst bedeutet für Sle:

Ein **Minimum an** Zeltverlust und Verpackungskosten! Ein **Maximum** an Schnelligkelt und Zuverlässigkeit!

M·A·T TRANSPORT LTD.

BASEL ZÜRICH LONDON (061) 22 46 46 (051) 25 89 94 Monarch 71 7

Warenumsatzsteuer

(19. Aufiage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsbiatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 53 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischer Handelsamtsblattes, Bern.